

Personalnachrichten und Forschungsprojekte an kunstwissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2018 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte **ARTtheses** unter www.arttheses.net.

ARTtheses präsentiert sich seit Ende Juli 2018 in neuem Design und mit verbesserten Suchfunktionen. Mit dem Relaunch der Datenbank lässt sich die Suche noch gezielter gestalten, die Suchergebnisse sind leichter zu strukturieren. Zudem wird dem User die Möglichkeit eröffnet, mit Hilfe des Formulars „Forschungsmeldung bearbeiten“ eine bestehende Meldung interaktiv zu erweitern: Abstracts zur Arbeit, zusätzliche freie Verschlagwortung, Links zur Forschungsmeldung (z. B. Publikation der Arbeit) können ergänzt werden. Die Eingaben werden an die Redaktion der Kunstchronik gesandt, die diese prüft und anschließend freischaltet. Und auch in datenschutzrechtlicher Hinsicht ist **ARTtheses** auf dem neuesten Stand.

DEUTSCHLAND

Aachen

Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Lehrbeauftragter im WS 17/18 und SS 18 war Maurice Funken M.A.

Lehrstuhl für Architekturgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Felix Martin M.Sc. hat den Lehrstuhl zum 15.9.17 verlassen, um eine Teaching Fellowship an der School of Architecture at Taliesin anzutreten. Statt seiner ist seit 1.11.17 wieder Dipl.-Ing. Architektin Verena Hake als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl beschäftigt. Seit 1.4.18 führt der Lehrstuhl unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Anke Naujokat ein DFG-gefördertes Forschungsprojekt zur Genese, Gestalt und Bedeutung des belgischen Wallfahrtsortes Scherpenheuvel unter dem spanischen Erzherzogspaar Albrecht und Isabella durch. Zusätzliche Wiss. Mitarbeiterin im Rahmen des Forschungsprojekts ist Sara Dolls M.A.

Augsburg

Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaft der Universität

Prof. Dr. Markus Dauss vertritt im SS 18 die Professur von Prof. Dr. Gabriele Bickendorf (†). Lehraufträge im WS 17/18 hatten Dr. Stefan Hartmann, Dr. Christoph Trepesch, Tanja Kreutzer M.A., im SS 18 Dr. Stefan Hartmann, Marcus Trautner M.A.

Bamberg

Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte ist seit dem SS 18 Magdalena Tebel M.A. Dr. Birgit Kastner ist nach dem WS 17/18 ausgeschieden. Dr. Tanja Köhwagner-Nikolai ist Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Kaiserengewänder im Wandel“ bei Prof. Dr. Stephan Albrecht, Nathalie v. Möllendorff Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Mittelalterbilder und Denkmalpflege“ (Prof. Albrecht), Katharina Arnold M.A. Wiss. Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Die Nürnberger Großkirchen“ (Prof. Albrecht). Dr. Eva Reinkowski-Häfner ist Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Kunsttechnologische Forschungen zur Staffelmalerie der Nazarener“ bei Prof. Dr. Wolfgang Brassat.

Berlin

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Prof. Dr. Karin Gludovatz ist seit Juni 17 Geschäftsführende Direktorin des Kunsthistorischen Instituts, Prof. Dr. Peter Geimer stellvertretender Geschäftsführender

Direktor. Er wurde im WS 17/18 und im SS 18 im Rahmen der Kollegforschergruppe „BildEvidenz“ von PD Dr. Matthias Weiß zu 50% in der Lehre vertreten. Prof. Dr. Klaus Krüger wird für die Dauer der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz“ zu 50% von PD Dr. Ulrike Müller-Hofstede in der Lehre vertreten. Die vakante Professur für Neueste Kunstgeschichte und Kunststheorie mit Schwerpunkten in der Internationalen Moderne und Gegenwartskunst wurde im WS 17/18 von PD Dr. Tobias Vogt in der Lehre vertreten. Prof. Dr. Eric de Bruyn hat diese Professur zum SS 18 angetreten. Die Juniorprofessur von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Lohr in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut in Florenz (Max-Planck-Institut) wurde bis Oktober 20 verlängert. Die Stelle als Wiss. Mitarbeiter bei Prof. de Bruyn hat im April 18 André Rottmann M.A. angetreten. Im WS 17/18 schieden Anne-Grit Becker M.A. und Anne Breimaier M.A. (Wiss. Mitarbeiterinnen von Prof. Dr. Gregor Stemmerich) aus, Dr. Jan von Brevern ist im April 18 als Wiss. Mitarbeiter von Prof. Geimer ausgeschieden. Seine Stelle wurde ab 1.5.18 mit Dennis Jelonnek M.A. neu besetzt. Dr. Tina Bawden ist seit Juli 17 Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Gludovatz, Sophie Annette Kranen M.A. seit April 17. Als Stipendiatin der Berlin Graduate School of Ancient Studies (BerGSAS) ist Sophia Vasilopoulou im Rahmen ihrer Dissertation dem Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz assoziiert. Dr. Iris Brahmns vertrat Dr. Britta Dümpelmann während der Dauer des Mutterschutzes und der Elternzeit als Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Krüger (April 17 bis Februar 18). Dr. Shao-Lan Hertel war zur Wahrnehmung eines Stipendiums im Rahmen des Wissenschaftler austauschprogramms der FU Berlin und der Peking Universität in Peking als Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Dr. Jeong-hee Lee-Kalisch im WS 17/18 und im SS 18 beurlaubt und wurde von Ronald Kiwitt M.A. vertreten. Dr. Juliane Noth hat sich im WS 17/18 habilitiert: „In Search of the Chinese Landscape Ink Painting, Travel, and Transmedial Practise, 1928–1936“. Die durch die DFG geförderte Forschergruppe „FOR 1703. Transkulturelle Verhandlungsräume von Kunst: Komparatistische Perspektiven auf historische Kontexte und aktuelle Konstellationen“ wurde bis März 19 verlängert (Sprecherin: Prof. Gludovatz, Koordinatorin: Franziska Lesák). Das Teilprojekt A1 „Charisma des Fremden. Ästhetiken religiöser Transferprozesse in Mittelalter und Früher Neuzeit“ (Projektleitung: Prof. Krüger) endete im Februar 18, das Teilprojekt B1 „In Bewegung. Künstlerische Mobilität und transkultureller Austausch in der Frühen Neuzeit“ (Projektleitung: Prof. Gludovatz) endete im März 17. Die Teilprojekte C2 „Weltkunst und Kunstwelt – damals und heute“ und C3 „Fiktionen des Originals. Praxis- und diskursanalytische Untersuchungen zur Kunst Afrikas“ (Projektleitung: jeweils Prof. Dr. Tobias Wendl) endeten im Dezember 17.

Die Förderung der Forschungsstelle „Entartete Kunst“ (Leitung Berlin: Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiter/innen Berlin: Dr. Meike Hoffmann, Dr. h.c. Andreas Hüneke, Marie-Elisabeth Fischer M.A.) wird im Jahr 2018 aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) getragen. Marie-Elisabeth Fischer M.A., Wiss. Mitarbeiterin in der Forschungsstelle „Entartete Kunst“, schied im August 18 aus; ihre Stelle wurde mit Jan Thomas Köhler M.A. neu besetzt. Neu bewilligt wurde von der Kulturstiftung der Länder ein zweckgebundener Zuschuss u. a. zur Finanzierung der Stelle einer studentischen Hilfskraft ab September 17 für die Dauer von einem Jahr im Rahmen des vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie vom Mosse Art Restitution Project (MARP) und von den Erben nach Rudolf Mosse geförderten Projekts „Mosse Art Research Initiative (MARI). Berliner Mäzenatentum. Die Kunstsammlung Rudolf Mosse (1843–1920). Aufbau – Bedeutung – Verlust“ (Leitung: Prof. Krüger, Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann, Wiss. Mitarbeiter/innen: Dr. Tanja Baensch, Dr. Kathrin Iselt, Dr. Claudia Marwedde-Dengg, Dr. Michael Müller). Die Laufzeit des von der DFG geförderten Transferprojekts zur Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ (FOR 1627) mit dem Titel „Bildung durch Bilder. Erkenntnis-transfer zwischen Hochschule und Schule“ (Leitung: Prof. Krüger, Wiss. Mitarbeiterin: Karin Kranhold M.A.) wurde kostenneutral bis Mitte Mai 18 verlängert. Dr. Sarah Dornhof konnte ihr DAAD-Prime-Projekt „Art and the Public Sphere: Re-imagining Morocco“ (Laufzeit 1.1.16 bis 30.6.17) erfolgreich abschließen. Das Projekt war durch das P.R.I.M.E-Programm des DAAD in Kooperation mit der Université Mohammed V in Rabat gefördert (Leitung: Prof. Wendl). Dr. Frank Schmitz (DFG-Projekt „Spiel-Räume der Demokratie. Theaterbau in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1975“) hat im Juli 18 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiter für Architekturgeschichte am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg angetreten. Im April 17 endete das DFG-Projekt „Landschaft, Kanon und Intermedialität in der chinesischen Malerei der 1930er und 1940er Jahre“ von PD Noth. Gastwissenschaftler am Arbeitsbereich von Prof. Krüger ist von August 18 bis Juli 19 Prof. Dr. Itay Sapir (Université du Québec à Montréal) mit dem Forschungsvorhaben „The Birth of the Baroque from the Spirit of Music: The Apollonian and the Dionysian in Seventeenth Century Art“ im Rahmen einer „Humboldt Research Fellowship for Experienced Researchers“ (Alexander von Humboldt-Stiftung). Am Arbeitsbereich von Prof. Dr. Christian Freigang war von März bis September 17 Prof. Justin Ernest Kroesen (Univ. Bergen, Norwegen) Fellow der Alexander von Humboldt-Stiftung. Seit November 17 ist Dr. Hannah Malone (Univ. of Cambridge) Fellow der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität

Neue Professorin am Institut ist Dr. Kathrin Müller. Neue Wiss. Mitarbeiterinnen sind Johanna Függer-Vagts, Linn Burchert, Jitske Jasperse, Franziska Sollte, Birgit Schapow. Prof. Dr. Horst Bredekamp leitet ein neues Forschungsprojekt: „Das Fenster zur Natur und Kunst: Eine historisch-kritische Aufarbeitung der Brandenburgisch-Preußischen Kunstakademie als Observatorium, Laboratorium, Kommunikationsfläche und Schauplatz des Wissens“. Dr. Eike Schmid war im WS 17/18 Honorarprofessor am Institut. Rudolf-Arnhelm-Gastprofessorinnen waren im WS 17/18 Anna Konik, im SS 18 Felicity Scott. Lehraufträge hatten im WS 17/18 Anne Biterwolf, Dr. Ralf Burmeister, Dr. Michail Chatzidakis, im SS 18 Dr. Michail Chatzidakis, Guido Faßbender, Ursula Müller, Dr. des. Kerstin Pahl, Prof. Dr. Ingrid Scheurmann. Dr. Katja Bernhardt war im SS 18 Vertretungsprofessorin für die Kunstgeschichte Osteuropas. Prof. Dr. Claudia Blümle (Professur Geschichte und Theorie der Form) war im WS 17/18 und SS 18 in Elternzeit und wurde von Prof. Dr. Margarete Pratschke vertreten. Dr. Matthias Bruhn war im WS 17/18 für die Vertretung der Professur für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe beurlaubt und wurde von Roland Meyer vertreten. Terra Foundation for American Art Postdoctoral Teaching Fellow war Dr. Larne Abse Gogarty (WS 16/17–SS 18), Stipendiatin der Alexander von Humboldt-Stiftung ist Dr. Dr. Ksenia Fedorova (SS 18–SS 20), Hanseatic Scholar, Stipendiatin der Alfred Toepfer Stiftung ist Dr. Lucy Whelan (WS 17/18–SS 19).

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Giulia Simonini war ab 1.9.17 bis 30.9.18 Wiss. Mitarbeiterin an der Gastprofessur Ostmitteleuropa bei Prof. Dr. Rafał Mąkała. Zum 1.9.17 hat Dr. Eleonora Vratskidou die Gastprofessur im Bereich Kunstgeschichte der Moderne angetreten. Am 1.11.17 hat Merten Lagatz seinen Dienst als Forschungskordinator des Teilprojekts „Translokation“ aufgenommen (Forschungsprojekt Leibniz-Preis). Dr. Felicity Bodenstein, Dr. Ji Joung Park und Dr. Gidena Mesfin Kebede haben im Herbst 17 ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterinnen (Postdoc) im von der DFG geförderten Teilprojekt „Translokationen“ aufgenommen. Sebastian Willert hat ein dreijähriges Promotionsstipendium der Berlin Graduate School of Antiquities Studies (BerGSAS) erhalten. Am 16.4.18 hat Lukas Fuchsgruber seinen Dienst als Wiss. Mitarbeiter im Fachgebiet Kunstgeschichte der Moderne aufgenommen. Eingeworbene Drittmittelprojekte (bei Prof. Dr. Bénédicte Savoy): Deutsches Zentrum für Kulturgutver-

luste: „Repertorium zum französischen Kunstmarkt während der deutschen Besetzung im Zweiten Weltkrieg“ (Forschungsprojekt), Einstein Stiftung Berlin: „Perzeptionen Ägyptens“ (Forschungsprojekt).

FG Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Zafer Sagdic war vom 11.12.17–17.12.17 und vom 1.4.18–8.4.18 Stipendiat: Thema „Traditional housing in the 19th and 20th Century in Istanbul and Berlin“. Florian Dölle M.A. ist zum 30.6.18 (0,5-Stelle) ausgeschieden. Das DFG-Projekt „Der Hochmeisterpalast auf der Marienburg/Malbork“ von Prof. Dr.-Ing. Christofer Herrmann ist bis 30.6.19 verlängert worden (volle Stelle). Die Stellen von Dr.-Ing. Bernadeta Schäfer und Olga Areli Zenker Jägemann im DFG-Projekt „Das nubische Dorf Bigge“ wurden bis 30.11.19 verlängert (je 0,5-Stelle). Die volle Stelle von Dr.-Ing. Barbara Perlich-Nitz im DFG-Projekt „Ein hochmittelalterlicher jüdischer Wohn- und Handelskomplex in Erfurt und seine Raumbefund“ (Kurztitel: Mittelalterliche Häuser in Erfurt) wurde bis 12.6.18 verlängert. Vladislav Slepoy war im DFG-Projekt „Mittelalterliche Häuser in Erfurt“ vom 15.11.17–31.5.18 tätig (0,5 Stelle bis April 18 und 0,25-Stelle im Mai 18). Katrin Keßler hatte im DFG-Projekt „Mittelalterliche Häuser in Erfurt“ vom 1.1.18–31.5.18 eine 30%-Stelle, Simon Paulus im selben DFG-Projekt vom 1.10.17–31.5.18 eine Vollzeitstelle. Dr. Armgard Goo-Grauer, DFG-Projekt „Das nubische Dorf Bigge“ (40%-Stelle), schied am 31.8.17 aus.

FG Historische Bauforschung und Baudenkmalpflege der Technischen Universität

Leiterin des Fachgebietes und Studiendekanin Masterstudiengang Historische Bauforschung und Denkmalpflege ist seit Oktober 15 Prof. Dr.-Ing. Thekla Schulz-Brize. Wiss. Mitarbeiter/innen: Prof. i.R. Dr.-Ing. Dorothee Sack (Leiterin Forschungsprojekt Resafa/TOPOI), Prof. Dr. Elgin von Gaisberg (Forschungsprojekte), Dr. Laura Pecchioli (Habitationsprojekt), Dr.-Ing. Catharine Hof (Habitationsprojekt), Dipl.-Ing. Martin Gussone (seit 2017), Dipl.-Ing. Claudia Winterstein, Dipl.-Ing. Heike Bücherl M.A., Dipl.-Ing. Mada Saleh M.Sc., Katharina Sahn M.A. M.Sc. (seit 2017). Forschungsprojekte: Prof. Schulz-Brize, TOPOI, Natural Hazards – Pilot 1 – Erdbeben im Kontext antiker Architektur – Baukonstruktive Maßnahmen zur Prävention und Schadensbilder im archäologisch-bauhistorischen Befund; Prof. Sack: TOPOI, Natural Hazards – Pilot 2 – Erdbeben im Spiegel von historischen Quellen und baulichem Befund – das Beispiel Resafa. Abgeschlossene Habilitation: Dr.-Ing. Catharine Hof, Die Stadtmauer von Resafa (2018).

Bielefeld

Arbeitsbereich Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte in der Abt. für Geschichtswissenschaft der Universität

Das Akkreditierungsverfahren des neuen Studiengangs „Bild- und Kunstgeschichte“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Dr. des. Veronica Peselmann hat zum 15.11.17 ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin aufgenommen. Im Rahmen des von Prof. Dr. Helga Lutz geleiteten Projekts „Einbetten, Aufklappen, Anhängen. Mimesis des Hybridobjekts“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Bernhard Siegert, Weimar) ist seit dem 15.10.17 Majalisa Müller als Wiss. Mitarbeiterin beschäftigt. Martina Klaric ist seit dem 15.8.17 als Wiss. Hilfskraft im SFB „Praktiken des Vergleichens“ (SFB 1288) tätig. Mit dem Auslaufen des BMBF-Projekts „Parerga und Paratexte. Wie Dinge zur Sprache kommen“ hat Dr. Valérie Kobi ihre Tätigkeit an der Universität Bielefeld abgeschlossen. Prof. Dr. Helga Lutz war von Februar bis April 18 Fellow der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz“. Im Rahmen des SFB 1288 wird Prof. Dr. Johannes Grave im WS 18/19 von der Lehre befreit; er wird durch PD Dr. Johannes Rößler vertreten.

Bochum

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Jun.-Prof. Dr. Annette Urban war im WS 17/18 und SS 18 in Elternzeit; PD Dr. Sabine Kampmann übernahm ihre Vertretung. Dr. Kathrin Rottmann ist zum WS 17/18 aus der Elternzeit zurückgekehrt. Der akad. Rat a.Z. am Lehrstuhl von Prof. Dr. Valeska von Rosen, Dr. Alexander Linke, ist im SS 18 beurlaubt, um eine Vertretungsprofessur an der Universität Koblenz-Landau wahrzunehmen; seine Stelle wird von Isabell Franconi M.A. vertreten. Anna Maria Procajlo M.A. ist seit 1.6.18 Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt von Prof. von Rosen zur „Galleria degli autoritratti der Uffizien. Zu den Produktionsbedingungen, Rezeptionsweisen und Ordnungsmodellen von Künstlerselbstbildnissen in einer neuzeitlichen Sammlung“ (2018). Lehrkraft für besondere Aufgaben war von WS 17/18 bis SS 18 Aquilante de Filippo M.A.

Bonn

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Geschäftsführender Direktor im WS 17/18: Prof. Dr. Roland Kanz. Geschäftsführende Direktorin im SS 18: Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet. Die stellvertretende Geschäftsführende Direktorin ist im SS 18 Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch, die das Amt der Geschäftsführenden Direktorin ab dem WS 18/19 bekleiden wird. Prof. Kanz nahm im SS 18 ein Forschungssemester wahr. Dr. Hanna Jacobs wird vom 15.8.18 bis 14.8.20 mit der Gielen-Leyen-

decker Fellowship das Thema „Übertragungen. Funktionen und Wahrnehmungen der visuellen Exegesen des Bildsystems der Doppelkirche von Schwarzrheindorf“ bearbeiten (Mentor: Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck). Dr. Francesca Soffientino wird mit dem Alexander von Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden/innen vom 1.9.18 bis 1.8.20 das Thema „Die Kunstförderung der Stauer in Italien: von Friedrich I. Barbarossa (1122–1190) bis zu Konradin (1252–1268). Werke, geistiger Hintergrund und Hofkultur“ bearbeiten (Mentor: Prof. Wolter-von dem Knesebeck). Dr. Esther-Luisa Schuster ist als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) am Teilprojekt 2 „Die Monumentalmalereien des Doms und von St. Michael in Hildesheim als Beispiel des Umgangs hochmittelalterlicher Klerikereliten mit dem Medium“ (Leitung: Prof. Wolter-von dem Knesebeck) in dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt „Innovation und Tradition. Objekte und Eliten in Hildesheim 1130–1250“ mit Beendigung des Teilprojekts zum 28.2.18 ausgeschieden. Steffen Kremer M.A. und Svenja Beatrix Trübenbach M.A. sind Wiss. Mitarbeiter im Teilprojekt 21 „Der König als Gast. Haus und Herrschaft in der profanen Wandmalerei“ (Leitung: Prof. Wolter-von dem Knesebeck) des SFB 1167 „Macht und Herrschaft – Vormoderne Konfigurationen in transkultureller Perspektive“. Prof. Dr. Christoph Zuschlag (Universität Koblenz-Landau) hat zum SS 18 den Ruf auf die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Professur für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart (19.–21. Jh.) mit Schwerpunkt Provenienzforschung/Geschichte des Sammelns angenommen. Wiss. Mitarbeiter: Timo Hagen M.A. (ab 1.4.18), Dr. Lucy Wasensteiner (ab 1.6.18). Juniorprofessorin für Kunsthistorische Provenienzforschung ist seit April 18 Dr. des. Ulrike Saß. Dr. Dr. Grischka Petri hat sich habilitiert: „Künstlerethos und Kontrollregime. Eine Kunstgeschichte des Urheberrechts“ (2017); Dr. Doris Lehmann hat sich ebenfalls habilitiert: „Streitstrategien bildender Künstler in der Neuzeit“ (2018).

Braunschweig

Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste

Dr. Kristin Marek ist in der Zeit vom 1.4.18 bis zum 31.3.19 mit der Verwaltung der Professur Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kunst der Gegenwart beauftragt. Prof. Dr. Katharina Sykora ist am 31.3.18 aus dem Institut ausgeschieden.

Bremen

Institut für Kunstwissenschaft, Filmwissenschaft, Kunstpädagogik der Universität

Es erfolgte die Umwandlung des MA-Studiengangs „Kunst- und Kulturvermittlung“ in den MA „Kunstwis-

senschaft und Filmwissenschaft“ mit WS 18/19 im jährlichen Angebot. Der Kooperationsvertrag zwischen der Mariann-Steegmann-Stiftung und der Universität Bremen und damit der gesicherte Fortbestand des Drittmittelforschungsinstituts „Mariann Steegmann Institut Kunst&Gender“ in Anbindung an den Bereich Kunstwissenschaft des Instituts Kunstwissenschaft – Filmwissenschaft – Kunstpädagogik wurde bis 2029 verlängert. Drittmittelfinanzierte Verlängerung der Postdoc-Stelle der Wiss. Mitarbeiterin Dr. Katharina Eck ab 1.6.18 auf weitere drei Jahre bis 30.5.21 (Mariann Steegmann Institut). Angela Rabing ist vom 1.10.17 bis 30.9.20 Wiss. Mitarbeiterin. Rosanna Umbach und Anna Katrin Riedel erhielten Mariann Steegmann Promotionsstipendien.

Cottbus-Senftenberg

Lehrstuhl Kunstgeschichte der BTU

Roland Meyer ist seit April 18 Akad. Mitarbeiter (Postdoc) im FG Kunstgeschichte.

Darmstadt

FB Architektur, FG Architektur- und Kunstgeschichte der Technischen Universität

Im September 17 trat Dr. Martin Poszgai eine Postdoc-Stelle als Wiss. Mitarbeiter an. Von Juli 18 bis März 19 arbeitet Frederike Lausch M.Sc. als Projektkoordinatorin am Fachgebiet (unterstützt von dem RMU-Innovationsfonds). Im Oktober 17 wurde das „Center for Critical Studies in Architecture“ gegründet, ein Forschungsverbund zwischen der TU Darmstadt, der Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem Deutschen Architekturmuseum.

Dortmund

Institut für Kunst und Materielle Kultur der TU

Dr. Henrike Haug wurde zur Juniorprofessorin für das Fach Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt „Kulturelles Erbe: Kunst und Materielle Kultur“ ernannt (ab 1.10.17).

Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur der TU

Die Honorarprofessur Denkmalpflege hat Prof. Dr. Ingrid Scheurmann inne. Assistent/innen sind Dr. Alexandra Apfelbaum M.A., Dr.-Ing. Silke Haps, Dipl.-Ing. Dr. habil. Sonja Hnilica, Dr. Christina Anna Kloke (karenziert), Ute Reuschenberg M.A., Dipl.-Ing. (FH) Dagmar Spielmann-Deisenroth, Dipl.-Ing. Christos Stremmenos. Dipl.-Ing. Jan Kucera erhielt ein Promotionsstipendium der Stiftung Deutscher Architekten. Sonja Hnilica hat sich habilitiert: „Der Glaube an das Große in der Architektur der Moderne. Großstrukturen der 1960er und

1970er Jahre“. Laufende Drittmittelprojekte: „Peter Grund (1892–1966). Dortmund, Düsseldorf, Darmstadt. Ein deutscher Architekt unter drei politischen Systemen“, Projektleitung: Prof. Dr. Wolfgang Sonne in Kooperation mit Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann (ehem. FH Dortmund) und Prof. Dr. Jörg Stabenow (Universität Marburg), Förderer: DFG, Laufzeit: 2017–20; „Und die Wohnidee? – Die spezifischen räumlichen Qualitäten nordrhein-westfälischer städtischer Geschosswohnbauten der Nachkriegszeit“, Betreuung: Prof. Sonne, Prof. Dr. Elli Mosayebi (TU Darmstadt), Bearbeitung: Jan Kucera, Förderer: Stiftung Deutscher Architekten, Laufzeit: 2018–21.

Dresden

FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Im August 17 wurde Dr. Marion Ackermann, Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, zur Honorarprofessorin ernannt. Im Juli 18 wurde seitens der DFG das Drittmittelprojekt „Globale Gotik – Neugotische Sakralarchitektur im 20. und 21. Jahrhundert“ mit einer Laufzeit von 36 Monaten bewilligt. Aus dem Dienst ausgeschieden sind Dr.-Ing. David Wendland und Dr. Stefano Rinaldi (Drittmittel).

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege IBAD der Technischen Universität

Prof. Dr. Achim Hahn, Prof. für Architekturtheorie, sowie Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Thomas Will, Prof. für Denkmalpflege und Entwerfen, sind beide seit 1.10.17 Seniorprofessoren. Zum 1.10.18 wird die Professur für Architekturtheorie zur Professur für Architektur und Gesellschaft unter Prof. Dr. Mary Pepchinski.

Hochschule für Bildende Künste, Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung

In der Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Bildwerken und Raumausstattungen ist seit dem 1.5.18 Dipl.-Rest. Silvia Oertel als Wiss. Mitarbeiterin tätig. Dipl.-Rest. Tino Simon arbeitet seit 1.4.18 für drei Jahre am Forschungsprojekt „Spätgotische Retabelkunst in der Montanregion Erzgebirge“. Dipl.-Rest. Jonas Roters ist seit 1.3.18 nicht mehr im Studiengang tätig.

Düsseldorf

Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Dr. Wiebke Windorf hat sich habilitiert: „Tod, Unsterblichkeit und die Nachwelt. Das königliche Grabmonument als Ort für Innovation und Diskurs unter Ludwig

XV. (1715–1774)“. Vom WS 17/18 bis SS 18 war PD Windorf aufgrund der Übernahme einer Vertretungsprofessur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Universität Duisburg-Essen beurlaubt.

Kunstakademie Düsseldorf

Neue Juniorprofessorin im Fach Architekturtheorie und -geschichte ist Dr. Cornelia Escher, im Fach Soziologie Prof. Dr. Nina Tessa Zahner. Prof. Dr. Johannes Bilstein im Fach Pädagogik wurde 2018 emeritiert.

Duisburg-Essen

Institut für Kunst und Kunstwissenschaft der Universität

Prof. Dr. Birgit Mersmann hat den Ruf auf die W2-Universitätsprofessur für „Neuere und Neueste Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft“ angenommen und tritt diese zum 1.10.18 an. Drittmittelprojekte: DFG SPP 1688 „Ästhetische Eigenzeiten: Anachronie und Präsenz: Ästhetische Wahrnehmung und künstlerische Zeitlichkeitskonzepte im ‚Black Atlantic‘“ (Laufzeit: 1.11.16–31.3.20); DFG Netzwerk: „Verflochtene Geschichten von Kunst und Migration: Formen, Sichtbarkeiten, Akteure“ (Heidelberg Centre for Transcultural Studies (HCTS), (Laufzeit: 1.11.18–31.10.21).

Erlangen-Nürnberg

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Dr. Manuel Teget-Welz hat sich habilitiert: „Magister Ingeniosus. Der Augsburger Bildhauer Gregor Erhart“ (2017). Drittmittelprojekte: Forschungskolleg der VolkswagenStiftung (2018–22): „Modellierung von Kulturgeschichte am Beispiel des Germanischen Nationalmuseums: Vermittlungskonzepte für das 21. Jahrhundert“ (Leitung Prof. Dr. Christina Strunck). Oberkonservatorin ist ab 1.9.17 Dr. Melitta Kliege. Wiss. Mitarbeiterin ist seit 1.10.17 Dr. Sarah Lynch (50%). Wiss. Mitarbeiter war vom 1.11.17 bis 30.4.18 Benno Baumbauer M.A. (50%). Digitaler Campus Bayern: W1 Juniorprofessor ist Prof. Dr. Peter Bell (ab 15.11.17), Koordinatorin und Wiss. Mitarbeiterin ab 15.2.17 Jacqueline Klusik-Eckert (50%, ab 1.8.18 100%). Wiss. Mitarbeiterinnen sind ab 1.3.18 Nadine Raddatz (50%) und Marisa Schiele (50%).

Frankfurt am Main

Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität

Prof. Dr. Hans Aurenhammer ist seit 1.10.18 Geschäftsführender Direktor des Kunstgeschichtlichen Instituts. Prof. Dr. Kristin Böse ist seit 1.4.18 Professorin für Kunstgeschichte des Mittelalters. PD Dr. Markus Daus wird ab 1.10.18 als Vertretungsprofessor für ein Semester wirken. Daniela Ortiz dos Santos ist seit 1.4.18 Wiss.

Mitarbeiterin (Professur Dr. Carsten Ruhl). Joanna Olchawa ist seit 1.10.18 Wiss. Mitarbeiterin (Professur Böse). Prof. Dr. Barbara Wittmann ist mit dem 1.4.18 an die Universität der Künste Berlin gewechselt.

Freiburg im Breisgau

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

Prof. Dr. Hans W. Hubert hat nach dem Forschungsfreiemsemester zum 1.4.18 wieder die Institutsleitung übernommen. Dr. Andreas Plackinger übernahm am 1.7.18 die Assistentenstelle am Kunstgeschichtlichen Institut; Dr. Julia Fischer ist zum 30.6.18 als Assistentin ausgeschieden. Der stellvertretende Leiter der Kantonalen Denkmalpflege in Basel, Dr. Thomas Lutz, wurde zum 5.10.17 zum Honorarprofessor ernannt. Johannes Sauter M.A. und Undine Remmes M.A. sind zum 31.8.17 als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden (Ende des Projektes zur Erstellung eines Digitalisierungskonzeptes – Erschließung und Digitalisierung von Objekten aus dem Bestand des Wilhelm-Vöge-Archivs „Vöge-Digital“). Katharina de Andrade Ruiz M.A. ist zum 18.5.18 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden.

Gießen

Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

Das Institut trauert um Prof. Dr. Silke Tammen, die am 2.4.18 gestorben ist. Im SS 18 übernahm die Vertretung der Professur apl. Prof. Dr. Dagmar Eichberger (Universität Heidelberg). Für die Zeit vom 1.10.18 bis zum 30.9.19 wird die Professur von Dr. habil. Markus Späth vertreten. Als Nachfolge von Katrin Dolle M.A. nahm am 1.11.17 Dr. Antje Bosselmann-Ruickbie ihre Tätigkeit als Lehrkraft für besondere Aufgaben auf. Saskia Hennig von Lange M.A. ist vom 5.5.18 bis 4.5.19 in Elternzeit. Sie wird von Dr. des. Carolin Rinn als Wiss. Mitarbeiterin vertreten. Das Institut ist am Teilprojekt C03 des SFB/Transregio 138 „Dynamiken der Sicherheit. Formen der Versicherheitlichung in historischer Perspektive“ (2. Förderphase, Beginn: 1.1.18) beteiligt. Das kunsthistorische Arbeitsvorhaben trägt den Titel „Sicherheitsfaktor Frau: Zur Visualität ihrer ‚Domestizierung‘ in der Frühen Neuzeit“ und wird von Elisabetta Cau M.A. bearbeitet. Die Projektleitung liegt bei Prof. Dr. Sigrid Ruby.

Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Dr. Ruth Reiche ist seit 1.3.18 als Lehrkraft für besondere Aufgaben beschäftigt; Bettina Dunker M.A. ist als Vertretung zum 30.9.17 ausgeschieden. Die DFG fördert

seit Mai 18 das von Prof. Dr. Michael Thimann in Zusammenarbeit mit Dr. Maria Gazzetti (Casa di Goethe, Rom) geleitete Forschungsprojekt „Künstlerwissen und Künstlerlektüre im Rom des 19. Jahrhunderts. Die Bibliothek des Deutschen Künstlervereins und ihr wissenschaftsgeschichtlicher Kontext“. Wiss. Mitarbeiter ist seit 1.5.18 Dr. Ulf Dingerdissen. Dr. Katja Mikolajczak hat ihre Beschäftigung im Rahmen des Forschungsprojekts „Kunst als Wissenschaftspraxis. Carl Oesterley (1805–1891) und die Begründung der Kunstwissenschaft im 19. Jahrhundert“ zum 28.2.18 beendet. Dr. Mikolajczak ist seit 1.5.18 als Wiss. Betreuerin und Koordinatorin des 35. Deutschen Kunsthistorikertages, der im März 19 in Göttingen stattfinden wird, beschäftigt.

Greifswald

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Im Rahmen der THEORIA-Forschungsgruppe „Die Malerei der Romantik in Nordeuropa in ihren transkulturellen Bezügen und Rezeptionen“ im Rahmen des Kurt von Fritz-Wissenschaftsprogramms zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2017–20 sind Prof. Dr. Kilian Heck bis 30.9.18 und Dr. Jana Olschewski bis 31.5.19 beurlaubt. Im WS 17/18 und im SS 18 wurden Prof. Heck von PD Dr. Gerrit Walczak und Dr. Olschewski von Antje Kempe M.A. vertreten.

Halle

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn ist Ende März 18 in den Ruhestand getreten. Die Vertretungsprofessur übernahm im SS 18 Prof. Dr. Andrea Worm (Graz).

Hamburg

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Als neue Wiss. Mitarbeiter/innen sind tätig: Dr. Isabella Augart (seit 1.10.17), Magdalena Grüner M.A. (seit 1.4.18), Dr. Christina Kuhli (seit 1.6.18), Isabelle Lindermann M.A. (seit 1.7.18), Dr. Maurice Saß (seit 1.7.18), Dr. Frank Schmitz (seit 9.7.18). Ausgeschieden sind Theresa Heßling (zum 29.1.18), Prof. Dr. Robert Felfe, Dr. Anita Hosseini, Elena Tolstichin und Dr. Isabella Woldt (zum 30.6.18). Prof. Dr. Bruno Reudenbach wurde zum Senior Professor ernannt.

Hannover

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, Abt. Bau-/Stadtbaugeschichte der Leibniz-Universität

Derzeitiger Lehrkörper der Abt. Bau-/Stadtbaugeschichte: Prof. Dr. Markus Jäger; Wiss. Mitarbeiter/innen:

Dipl.-Ing. Gregor Janböcke, Dipl.-Ing. Janna Eberhard, Dipl.-Ing. Charlotte Hopf, Alexandra Knapp M.A. Derzeitiger Lehrkörper der Abt. Architektur und Kunst 20./21. Jahrhundert: Prof. Dr. Margitta Buchert; Wiss. Mitarbeiter/innen: Dr.-Ing. Laura Kienbaum, Julian Benny Hung M.Sc., Sarah Wehmeyer M.Sc.

Heidelberg

Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität

PD Dr. Bernd Carqué war Lehrstuhlvertreter im WS 17/18 und SS 18. Der Akad. Mitarbeiter Dr. Ulrich Blanché ist zum 1.3.18 ausgetreten. Dr. Cornelia Logemann hat sich habilitiert: „Prinzip Personifikation. Frankreichs Bilderwelten im europäischen Kontext von 1300 bis 1600“.

Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität

Professorinnen: Prof. apl. Dr. Doris Croissant, Prof. Dr. Sarah E. Fraser, Prof. Dr. Melanie Trede; Senior Prof. Lothar Ledderose. Assistenten: Dr. Mio Wakita, Dr. Lianming Wang. Eingeworbene Drittmittelprojekte: „Objects of Wonder in Place: Collecting and Displaying Chinese Porcelain in European and Persian Cabinets in the Early Modern Period“. Laufzeit: Januar–Dezember 18. Projektleiterin: Prof. Fraser, Wiss. Mitarbeiter: Dr. Lianming Wang, Yusen Yu. „Erstellung eines Digitalisierungskonzepts für Japanische Querrollen in deutschen Sammlungen (DIJAQ)“. Laufzeit: November 16–Juli 17. Projektleitung: Prof. Trede, Eric Decker, Heidelberg Research Architecture, Exzellenzcluster „Asia and Europe in a Global Context“. Projektmitarbeiter: Johannes Alisch. „Unsichtbare Netzwerke: Japanische Querrollen in deutschen Museumssammlungen um 1900 und in einer digitalen Zukunft“, gefördert vom Field of Focus 3 der Exzellenzinitiative der Univ. Heidelberg. Laufzeit: April 16–Oktober 17. Projektleitung: Prof. Trede, Wiss. Mitarbeiterinnen: Adina Badescu, Karolin Randhahn. „The Ethnographie Eye“, gefördert von The Getty Foundation. Laufzeit: Winter 2013–18. Projektleitung: Prof. Fraser. Phase 2: „Entangled Modernities“, August 16–September 18. „Buddhistische Steinschriften in China“. Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Laufzeit: 2005–20. Projektleitung: Prof. Ledderose, Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Sueying Tsai, Dr. Claudia Wenzel.

Jena

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität

Die Professur für Geschichte und Ästhetik der Medien wurde im WS 17/18 durch Dr. Silke Martin und Dr. Ulrike Hanstein vertreten. Sie sind beide zum 14.3.18 ausgeschieden. Prof. Dr. Bernhard Groß besetzt seit 15.3.18

die Professur für Filmwissenschaft mit Schwerpunkt visuelle Ästhetik filmischer Medien am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften. Linn Burchert ist zum 30.9.17 ausgeschieden. Dr. Caroline Smout, Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt von Prof. Dr. Dieter Blume „Die Text-Bild-Rezeption Ovids im Trecento“, ist zum 30.4.18 ausgeschieden. Prof. Blume geht zum 30.9.18 in den Ruhestand.

Karlsruhe

Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Ulrich Schulze ist zum 31.3.18 ausgeschieden. Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini übernimmt zum 1.4.18 die Vertretungsprofessur für die neu zu besetzende Stelle. Peter Anhalt M.A. ist seit 1.9.17 Akad. Mitarbeiter im DFG-Projekt „Informationssystem Graffiti in Deutschland (INGRID)“ (Laufzeit 1.4.16–31.3.19, Leitung: Prof. Dr. Martin Papenbrock). Stephanie Buck M.A. ist zum 31.8.17 aus diesem DFG-Projekt ausgeschieden. Neues DFG-Projekt „Nachlass Dr. Myra Warhaftig, Emanzipatorisches Wohnen und Architektur im Exil“ (Laufzeit 1.4.18–31.3.20, Leitung: Prof. Papenbrock). Anna Krüger M.A. ist seit 1.4.18 Akad. Mitarbeiterin in diesem Projekt. Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung: Prof. Dr. Alexandre Kostka (Université de Strasbourg), 1.7.–30.9.17 (Mentor: Prof. Dr. Oliver Jehle). Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung: Prof. Dr. Seung-Ho Kim (Dong-A University, Busan, Korea), 1.7.17–31.7.18 (Mentor: Prof. Papenbrock).

Institut für Kunstwissenschaft der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Ernennung von Prof. Dr. Johan Frederik Hartle zum Kommissarischen Rektor und Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie. Als Mitarbeiter beim Verbundforschungsprojekt im Rahmen der Förderlinie „Schlüsselthemen aus Wissenschaft und Gesellschaft“ der Volkswagen-Stiftung wurde Henning Arnecke eingestellt.

Kassel

Studiengang Kunstwissenschaft der Kunsthochschule

Seit 1.4.18 ist Prof. Dr. Nora Sternfeld documenta-Professorin, Ina Wudtke künstlerische Mitarbeiterin, Carina Herring Koordinatorin der documenta-Institute. Neue Wiss. Mitarbeiterinnen seit 1.4.18 sind Linda-Josephine Knop, Simon Großpietsch, Nanne Buurman.

Kiel

Kunsthistorisches Institut der Christian-Albrechts-Universität

Seit 2017 wird das Forum für Frauenstiftungsforschung als Wissenschaftliches Netzwerk von der DFG gefördert.

Es widmet sich der Architektur von Frauenstiften, deren Ausstattung und liturgischer Nutzung vom Frühmittelalter bis zur Säkularisierung. Projektleiterin ist Dr. Julia von Ditfurth, Wiss. Mitarbeiterin am Kunsthistorischen Institut Kiel.

Köln

Kunsthistorisches Institut der Universität

Im WS 17/18 war PD Dr. Henning Engelke im Rahmen der „inter artes“-Gastdozentur der Fächergruppe 1 der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln am Kunsthistorischen Institut tätig. Seine Nachfolge trat für das SS 18 Dr. Elena Zanichelli an. PD Dr. Kristin Böse hat zum 1.4.18 einen Ruf auf die Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Goethe-Universität Frankfurt am Main angenommen. Hanna Christine Jacobs M.A. ist als Lehrkraft für besondere Aufgaben zum 31.3.18 ausgeschieden. Michael Kempf M.A. ist zum 31.5.18 als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden. Neue Wiss. Mitarbeiterinnen: Isabel Brass M.A. (ab 1.1.18), Clara Bolin M.A. (ab 1.6.18).

Koblenz

Institut für Kunstwissenschaft, Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau

Dr. Beate Reifenscheid wurde zur Honorarprofessorin ernannt. Stefanie Brüning wurde zur Akad. Direktorin befördert.

Landau

Institut für Kunstwissenschaft, Campus Landau der Universität Koblenz-Landau

Akad. Dir. Volker Krebs wurde zum 30.9.17 pensioniert. Prof. Dr. Christoph Zuschlag schied zum 31.3.18 aus, um an die Universität Bonn zu wechseln. Dr. Alexander Linke übernahm die Vertretungsprofessur für Kunstgeschichte und Kunstvermittlung im SS 18 und WS 18/19. Neue Wiss. Mitarbeiter/innen: Ana Laibach seit 1.1.18, Eckart Steinhauser seit 1.3.18, Dr. Marc Fritzsche zum 1.10.18.

Leipzig

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit dem 1.4.18 ist Prof. Dr. Frank Zöllner Geschäftsführender Direktor. Eingeworbene Drittmittelprojekte: Zwischen Prof. Dr. Nadja Horsch und dem Land Baden-Württemberg, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ist ein Kooperationsvertrag zum Thema „300 Jahre Eremitage Schloss Favorite Rastatt“ abgeschlossen worden. Anlässlich des Jubiläums soll die Geschichte und Bedeutung des Bauwerks im Schlosspark

Favorite Rastatt in einer Ausstellung und Begleitpublikation dargestellt werden.

Lüneburg

Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft der Leuphana-Universität

Seit 1.1.17 ist Sarah Kreiseler Wiss. Mitarbeiterin im PriMus-Projekt – Promovieren im Museum. Seit 1.10.17 ist Dr. des. Eva Kuh Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft (Prof. Dr. Susanne Leeb). Seit 4.5.18 ist Clemens Krümmel Wiss. Mitarbeiter im Kunstraum (Prof. Leeb). Drittmittel: Leuphana Arts Program, Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen, Künstlerresidenz: Katarina Sevic (2017/18). PD Dr. Andreas Broeckmann hat sich habilitiert: „Machine Art in the Twentieth Century“.

Mainz

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität

Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra hat eine Zielgeraden-Fellowship des Gutenberg-Forschungskollegs zur Niederschrift ihres Buches „Techniken der Autopsie. Nachzeichnung, Kupferstich und Beschreibung und ihre Rolle für die Formation einer Wissenschaft der Kunst im Rom des späten 17. Jahrhunderts“ erhalten. Sie wird im WS 18/19 und SS 19 durch Prof. Dr. Robert Felfe vertreten. Prof. Dr. Matthias Müller führt von Januar bis Dezember 18 mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Direktion Landesdenkmalpflege, das Pilotprojekt „Systematische Nachqualifizierung der Denkmalzonen/Kulturdenkmäler von Rheinland-Pfalz“ durch, in dessen Rahmen Lucy Liebe M.A. als Wiss. Mitarbeiterin und Felix Tauber als Wiss. Hilfskraft beschäftigt werden. Das Projekt wird vom Land Rheinland-Pfalz finanziert. Dr. Dr. Hauke Horn beendet seine Stelle als Wiss. Mitarbeiter in dem von Prof. Müller eingeworbenen, inneruniversitär geförderten Forschungsprojekt „Architektur als visuelles Medium der Identitätskonstruktion von Großunternehmen im 20./21. Jahrhundert“ zum 28.2.18. Joachim Forderer M.A. ist seit 1.1.18 bei Prof. Müller auf einer Doktorandenstelle im Akademieprojekt „Residenzstädte im Alten Reich (1300–1800)“ beschäftigt. Pia Oehler M.A. ist seit Juli 17 in diesem Akademieprojekt auf einer Trainee-Stelle bei Prof. Müller als Doktorandin tätig. Clara Wörsdörfer M.A. befindet sich von April 18 bis Januar 19 in Elternzeit; ihr Lehrdeputat wird von Laura Domes M.A. übernommen.

Abt. Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Neslihan Asutay-Effenberger beendet zum 30.9.18 vorzeitig die Vertretung der Hälfte der Professur

von Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda. Die Vertretung wird ab Oktober 18 von PD Dr. Philip Niewöhner übernommen. PD Dr. Beate Böhlendorf-Arslan hat den Ruf nach Marburg angenommen und verzichtet auf die Venia Legendi in Mainz. Dr. Antje Bosselmann-Ruickbie verlässt das Institut zum 30.9.18.

Marburg

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

Zum 1.10.17 haben Prof. Dr. Hendrik Ziegler und Prof. Dr. Jörg Stabenow jeweils den Ruf auf eine Professur am Kunstgeschichtlichen Institut der Philipps-Universität Marburg angenommen. Neue Wiss. Mitarbeiter/innen am Kunstgeschichtlichen Institut sind Dr. Melanie Sachs, Florian Dölle M.A., Viktoria Imhof M.A. und Hanna Krug M.A.

FB Evangelische Theologie, FG Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte der Philipps-Universität

Zum WS 17/18 hat Prof. Dr. Beate Böhlendorf-Arslan die Professur für Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte angetreten. Dr. Fedor Schlimbach ist seit 1.4.18 als Wiss. Mitarbeiter im Fachgebiet Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte tätig.

München

Kunsthistorisches Institut, Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität

Dr. Dr. Antoinette Maget-Dominicé ist seit 1.4.18 Juniorprofessorin für Werte von Kulturgütern und Provenienzforschung. Die DFG hat ein Schwerpunktprogramm „Das digitale Bild“ eingerichtet: 1. Sprecher Prof. Dr. Hubertus Kohle, 2. Sprecher Prof. Dr. Hubert Locher. Seit Oktober 17 arbeitet Dr. Kristin Kastner als Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Fashion & Styles in African Cities. Case Studies from Douala and Lagos“. Mitarbeiterinnen im ERC Consolidator Projekt „Metromod: Relocating Modernism. Global Metropolises, Modern Art and Exile“ (2017–22) von Prof. Dr. Burcu Dogramaci: Dr. Rachel Lee, Dr. Laura Karp Lugo, Mareike Hetschold, Helene Roth (assoziiert und Mitarbeiterin am Institut für Kunstgeschichte der LMU München). Prof. Dogramaci und Prof. Dr. Kerstin Pinther sind federführend beteiligt an dem DFG Netzwerk „Entangled Histories of Art and Migration: Forms, Visibilities, Agents“ (2018–21; Sprecherin: Dr. Cathrine Bublitzky, Univ. Heidelberg). Maximilian Westphal wurde für seine Master-Abschlussarbeit „Hintergrund-Gedanken: Bildräume in den Porträtfotografien von Barbara Niggel Radloff“ (Betreuerin: Prof. Dogramaci) mit dem Hochschulpreis der Landeshauptstadt München ausgezeichnet.

net. Fortgeführte Drittmittelprojekte: „Fashion & Styles in African Cities. Case Studies from Douala and Lagos“, Prof. Pinther in Kooperation mit Prof. Dr. Frank Ugio-moh (University of Port Harcourt, Nigeria) und Basile Ndjio PhD (University of Douala, Cameroon), gefördert von der DFG. „Flow of Forms/Forms of Flow. Designge-schichten zwischen Afrika und Europa“, Recherche- und Ausstellungsprojekt, gefördert von der Kulturstif-tung des Bundes u. a., in Kooperation mit Cheick Diallo, Mali, Architekturmuseum München, Museum 5 Konti-nente, Kunstraum. Die Ausstellung wurde im April 18 im Museum für Ethnologie in Hamburg gezeigt. Neues Drittmittelprojekt seit 2017: „Subversiver Frühling? Das unabhängige arabische Filmschaffen und seine Revolu-tion(en)“, Viola Shafik und Prof. Pinther, DFG Projekt-Sachbeihilfe. Die Assistenzstelle bei Prof. Maget-Domi-nicé wird ab 1.9.18 von Niklas Wolf besetzt.

Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität

Wiss. Mitarbeiterin ist seit WS 16/17 Anja Gebauer.

Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der Technischen Universi-tät

Alexander Grillparzer hat im April 18 den Lehrstuhl ver-lassen. Dr. Andreas Putz hat die Professur für Neuere Baudenkmalpflege (Tenure Track) zum 1.1.18 angetre-ten. Das Drittmittelprojekt der Ernst von Siemens Kunststiftung „Die Terrakottagruppe im Diözesanmu-seum Eichstätt“ wurde im Juni 18 abgeschlossen. Das BMBF-Projekt „Kleine Fächer – Große Potenziale“: „Restaurierung Neuer Bauten in Europa am Beispiel der Arbeiten von Marcello Piacentini: Der Fall des italieni-schen Reduzierten Neoklassizismus“ (NB-EINS) läuft weiter, ebenso das DFG-Projekt „Die polychromen Holzkulpturen der jesuitischen Reduktionen in Para-cuarua, 1609–1767“.

Lehrstuhl für Baugeschichte, Historische Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität

Eingeworbene Drittmittelprojekte: „Norwegische Stab-kirchen. Bauforschung an den ältesten Holzkirchen Europas“ (Projektleitung: Dr.-phil. Dipl.-Ing. Andrij Kutnyi M.A., Lehrstuhl für Baugeschichte TUM); BMBF-Forschungsprojekt im Rahmen des Förderpro-gramms „Kleine Fächer – Große Potenziale“ seit 2018.

Münster

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wil-helms-Universität

Prof. Dr. Werner Jacobsen trat zum 1.3.18 in den Ruhe-stand.

Osnabrück

Kunsthistorisches Institut der Universität

Das Präsidium der Universität hat die Schließung des In-stituts verfügt. Die BA- und MA-Studiengänge der Kunstgeschichte werden auslaufen; weitere geisteswis-senschaftliche Studiengänge mit Beteiligung der Kunst-geschichte sind akut bedroht. Das vom BMBF geförderte Kooperationsprojekt „Innovation und Tradition. Objekte und Eliten in Hildesheim 1130 bis 1250“ wurde abge-schlossen. Ausgeschieden ist Dr. des. Joanna Olchawa. Wiss. Mitarbeiter ist seit Oktober 17 Jan Giebel M.A.

Paderborn

Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO der Universität

Die Fächer Kulturerbe und Kunstgeschichte sind am Historischen Institut der Universität Paderborn angesie-delt. Verantwortlich: Prof. Dr. Eva-Maria Seng. Landes-stelle Immaterielles Kulturerbe NRW, eingerichtet durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kul-tur und Sport am Lehrstuhl für Materielles und Immate-rielles Kulturerbe. Seit 15.2.16 ist Dr. Maria Harnack, Wiss. Mitarbeiterin, für die Landesstelle beschäftigt, ih-re Stelle wurde bis 9.4.21 verlängert. Seit 7.5.18 bis 31.3.19 ist Christine Drah M.A. als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kulturerbe in Vertretung für Marco Silvestri M.A. beschäftigt, der für Forschungszwecke bis 1.4.19 beurlaubt ist. Ramona Bechauf M.A. ist seit 21.4.17 Wiss. Mitarbeiterin. Die Stelle von Anna Michel M.A. als Wiss. Mitarbeiterin wurde bis 19.3.20 verlän-gert. Sabine Elisabeth Tomas ist von April 18 bis April 20 in einem Drittmittelprojekt „Erfassung, Archivierung und Digitalisierung der Glasplatten des Ulmer Müns-ters“ beschäftigt. Das Projekt „Historische Recherche zum Osterräderlauf Lügde“, Laufzeit 1.6.17–30.9.17, wurde von Prof. Seng geleitet. Als Wiss. Hilfskraft war Ralf Otte M.A. im Projekt zur Archivrecherche, Tran-skription handschriftlicher Quellen und Sichtung der re-gionalgeschichtlichen Literatur beschäftigt. Das BMBF-Projekt „Wesersandstein als globales Kulturgut – Innova-tion in der Bauwirtschaft und deren weltweite Verbrei-tung in vorindustrieller Zeit (16. bis 19. Jahrhundert)“, Sprecherin: Prof. Seng, wurde erfolgreich abgeschlos-sen. Restarbeiten und die Drucklegung des zweisprachi-gen Bandes erfolgen 2018.

Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte am Institut für Kunst, Musik, Textil/Kunst der Universität

Vom 1.9.17 bis 31.3.18 hatte Lia Bertram M.A. die Stelle der Wiss. Mitarbeiterin inne. Ab 1.9.18 wird diese Stelle durch Katharina Januschewski M.A. besetzt. Das DFG-Sachbeihilfe-Projekt HE 4556/3-1 „Der Wandmalerei-zyklus zu den Wissenschaften und Künsten in der Bran-

denburger Domklausur. Kunstproduktion und Wissensorganisation um 1450“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Heinrichs hat zum 1.9.17 die Arbeit aufgenommen. Im Rahmen dieses Projekts sind beschäftigt: Katharina Pick M.A. als Wiss. Mitarbeiterin für die gesamte Projektlaufzeit (36 Monate) und Martina Voigt, Diplombeschichtlerin, mit einem Werkvertrag für die Bearbeitung des Projektabschnitts zur Epigraphik.

Passau

Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften der Universität

Frauke Grams ist vom 1.10.16–30.9.19 mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer Vollbeschäftigten eingestellt. Frau Grams ist dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften, Prof. Dr. Jörg Trempler, zugeordnet und im Rahmen des Projekts „AB78 – Virtuelle Verbundsysteme und Informations-Technologien für die touristische Erschließung von kulturellem Erbe“ tätig (Projektstelle INTERREG V VISIT). Dr. Johannes Rößler war vom 1.4.–31.12.17 als vollbeschäftigter Wiss. Mitarbeiter eingestellt. Er war dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften zugeordnet und im Projekt „Erstellung eines Digitalisierungskonzeptes: Formtransfer um 1800 im Ensemble ‚Gartenreich Dessau-Wörlitz‘“ FORM 1800 (BMBF-Projekt) tätig. Dr. Rößler ist vom 5.7.–30.9.18 als vollbeschäftigter Wiss. Mitarbeiter eingestellt zur Bearbeitung eines Drittmittelantrags in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften.

Regensburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christoph Wagner ist im SS 18 im Freisemester und leitet als geschäftsführender Direktor das Institut für Kunstgeschichte, den transdisziplinären Themenverbund „Sehen und Verstehen“ (mit 42 Professuren) und das Internationale Promotionskolleg AISTHESIS. Prof. Dr. Julian Jachmann ist seit 2016 Vorsitzender der Internationalen Gesellschaft für Architektur und Philosophie. PD Dr. Robin Rehm wurde von der Universität Basel an die Universität Regensburg umhabilitiert. Dr. Dominic Delarue ist im WS 18/19 im Rahmen des Academic Research Sabbatical Programms von der Lehre freigestellt. Als zusätzliche Lehrbeauftragte sind im Studienschwerpunkt Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Prof. Dr. Marcus Stiglegger (Berlin), im Studienschwerpunkt Provenienzforschung Dr. Felix Billeter (München), im Studienschwerpunkt Gegenwartskunst Francis Berrar (Überherrn), im Studienschwerpunkt Museologie Dr. Thomas Schauerte (Nürnberg) und Dr. Pia Dornacher (Neumarkt) tätig. Das viersemestrige Studienprogramm Digitale Kunstgeschichte wird von

Gerald Dagit und Florian Knörl, der Bereich Kunstmarkt von Dr. Benno Lehmann (Heidelberg) betreut. Der Studienschwerpunkt Kunst und Recht mit der Zusatzausbildung Privatrecht für Kunsthistoriker wird zusammen mit Prof. Dr. Jörg Fritzsche (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht) betreut. Am Institut für Kunstgeschichte sind 2018 als Wiss. Mitarbeiter/innen beschäftigt: Gerald Dagit M.A., Philipp Meister M.A., Barbara Muhr M.A., PD Rehm, Julia Selzer M.A. und Anne Wiegand M.A. Das Institut für Kunstgeschichte unterhält Kooperationen mit der DEKRA Hochschule für Medien (Berlin) und mit dem Instituto de Investigaciones Estéticas der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM).

Stuttgart

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Magdalena Nieslony ist im WS 18/19 am Getty Research Institute (Los Angeles) und wird von Dr. Corina Meyer und Dr. Samatha Schramm vertreten.

Institut für Architekturgeschichte der Universität

Neu am Institut ist Else Schlegel M.A. Ausgeschieden sind Hannah Arens M.Sc. und Dr.-Ing. habil. Simon Paulus.

Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Anne Katrin Koch ist als Wiss. Mitarbeiterin in Archiv und Kunstsammlung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste zum 31.3.18 ausgeschieden. Ihre Nachfolge übernimmt befristet bis zum 1.10.19 Sabrina Lind M.A. Seit 15.5.18 ist Frederike Schmäschke M.A. als Akad. Mitarbeiterin in der Fachgruppe Kunstwissenschaften/Restaurierung am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte tätig.

Trier

FB III Kunstgeschichte der Universität

Assistenten am Lehrstuhl für Kunstgeschichte (Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke) sind seit 1.5.18 Hannah Völker M.A. sowie Dr. Jürgen von Ahn. In dem DFG-Langfristvorhaben (bis 2029) „Kommentierte digitale Edition der Reise- und Sammlungsbeschreibungen Philipp Hainhofers (1578–1647)“, ein Kooperationsprojekt zwischen der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel (Leitung: Prof. Dr. Peter Burschel) und dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Trier (Leitung: Prof. Tacke), wurden in der ersten von vier Förderphasen eingestellt: Dr. Michael Wenzel (interne Leitung), Dr. Ursula Timmann, Martin de la Iglesia M.A., Stefanie Hübner, Nils Reichert. Mit den Overheadmitteln des ERC Advanced Grant-Projekts „artifex“ („Redefining Boundaries: Artis-

tic training by the guilds in Central Europe up to the dissolution of the Holy Roman Empire“; Leitung: Prof. Tacke) wurde eingestellt: Kai Seebert M.A. In dem DFG-Projekt (Leitung: Prof. Tacke) „Kommentierte kritische Edition deutschsprachiger Zunftordnungen für Glasmaler bis um 1800: Quellen zur Künstlersozialgeschichte aus Archiven Zentraleuropas (Bundesrepublik Deutschland, Estland, Frankreich, Lettland, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechien)“ sind ausgeschieden: Elsa Oßwald M.A., Hannah Völker M.A., Karina Wiench M.A., sowie – aus den Overheadmitteln des EU-Projekts „artifex – Sarah Wilhelm M.A. An der Professur für Moderne und Zeitgenössische Kunst ist Dr. Andrea Diederichs seit August 17 Wiss. Mitarbeiterin. Geschäftsführer des Faches Kunstgeschichte ist seit Oktober 17 Prof. Dr. Gottfried Kerscher. Forschungsprojekt „Maritime Risiken“ (MaRis), Projektleitung: Prof. Dr. Ulrike Gehring (Kunstgeschichte), Dr. Simon Karstens (Geschichte der Frühen Neuzeit), Dr. Christian Rollinger (Alte Geschichte), gefördert durch den Forschungsfonds der Universität Trier 2017/18; Teil des Forschungszentrums Europa und des Transmare-Instituts der Universität Trier. Forschungsprojekt (in Antragsphase) „Investigative Aesthetics: Das Meer als Wissensspeicher in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts/The sea as repository of knowledge in 20th and 21st century art“, Leitung: Dr. Diederichs, Prof. Gehring. Forschungsprojekt (in Antragsphase) „Monitoring the Sea in Early Modern History. Zur Aufzeichnung maritimer Räume in Kunst und Wissenschaft seit 1600“, Leitung: Prof. Gehring, Hilfskraft: Justina Heinz. „ToyBlocks – Gamification von Lerninhalten der Kunstgeschichte“, Projekt im Rahmen der Förderinitiative „Innovatives Lernen“, Projektleitung: Prof. Kerscher. Das DFG-Projekt „Forschungen zur Baugeschichte des Trierer Domes“, Laufzeit: 1.8.15–31.7.18, wurde um ein Jahr verlängert, Projektleitung: Prof. Kerscher.

Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Universität

Geschäftsführender Direktor ist seit 1.4.18 Prof. Dr. Sergusz Michalski, Stellvertretende Direktorin Prof. Dr. Anna Pawlak. Im SS 18 war Prof. Dr. Barbara Lange im Rahmen des DFG-Forschungsprojektes „Europa nach dem Krieg. Die Potenziale von Kunst in den späten 1940er und den 1950er Jahren“ beurlaubt. Die Vertretung hatte Prof. Dr. Tobias Vogt (FU Berlin) inne. Prof. Dr. Ernst Seidl gründete mit Prof. Dr. Eckart Goebel (Deutsches Seminar) und Prof. Dr. Guido Zurstiege (Institut für Medienwissenschaft) im WS 17/18 den Promotionsverbund (Graduiertenkolleg) „Theorie der Balance – Formen und Figuren des Gleichgewichts in Medien-, Kunst- und Literaturwissenschaft“. Prof. Seidl ist seit Sommer 17 Mitglied des Wissenschaftsverbundes der

Universität Tübingen mit der University of North Carolina, Chapel Hill (USA) und seit dem WS 17/18 Mitglied des Kuratoriums „Invited Artist“ der Universität Tübingen sowie Mitglied des Beirats des Zeicheninstituts an der Universität Tübingen. Dr. Ralf Michael Fischer hat sich habilitiert und wurde zum Privatdozenten ernannt: „The Significance of the Frontier in American Art – Zur Darstellung und Reflexion der Frontier in der nordamerikanischen Malerei zwischen 1725 und 1930“. Sophie Rüth M.A. ist seit April 18 Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Pawlak.

Weimar

Fakultät Architektur, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte der Bauhaus-Universität

Dr.-Ing. Iris Engelmann, Wiss. Mitarbeiterin, war vom 28.3.16 bis zum 31.8.18 in Elternzeit. Dr.-Ing. Torben Kiepke, Wiss. Mitarbeiter, übernahm vom 1.10.17 bis zum 31.8.18 die Elternzeitvertretung. Dr.-Ing. Kerstin Vogel ist vom 1.9.17 bis zum 31.3.19 im Projekt „Dehio Thüringen“ tätig, Dipl.-Ing. Jens Jordan vom 15.5.18 bis zum 14.11.19 im Projekt „Denkmaltopographie Taschkent“. Drittmittelprojekte: DFG Graduiertenkolleg „Identität und Erbe“ (2016–21), „Dehio Thüringen“ (mit Dehio-Vereinigung und Thüringer Landesdenkmalamt, 2017–19), „Denkmaltopographie Taschkent“ (VolkswagenStiftung, 2017–19).

Würzburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Stefan Bürger nahm im WS 17/18 ein Forschungsfreiemester wahr. Dr. habil. Susanne Müller-Bechtel vertrat im WS 17/18 die Assistentenstelle von Dr. Daniela Roberts. Im SS 18 teilten sich Dr. Roberts und Dr. habil. Müller-Bechtel die Assistentenstelle. Caren Reimann M.A. ist zum 31.5.18 als Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Typographia Medicea“ ausgeschieden.

FORSCHUNGSINSTITUTE

Florenz

Kunsthistorisches Institut – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktoren: Prof. Dr. Alessandro Nova, Prof. Dr. Gerhard Wolf (geschäftsführend). Senior Research Scholar: Dr. Hannah Baader, Hana Maria Gründler M.A.

Wiss. Assistenten: Dr. Fabian Jonietz, Marco Musillo Ph.D., Jessica Richardson Ph.D., Dr. Brigitte Sölch.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Gabriella Cianciolo Cosentino, Dr. Annette Hoffmann, Dr. Wolfgang Loseries, Federica Rossi Ph.D.

Postdocs: Robert Brennan Ph.D., Peyvand Firouzeh Ph.D., Francesco Gangemi Ph.D., Giacomo Guazzini Ph.D., Marco Mascolo Ph.D., C. Oliver O'Donnell Ph.D., Sanja Savkic Ph.D., Kristen Strehle Ph.D.

Doktoranden: Hazim Alabdullah M.A., Elvira Bojilova M.A., Irene Gilodi M.A., Lisa Jordan M.A., Christine Kleiter M.A., Achim Reese M.A., Jasmin Sawicki M.A., Laura Somenzi M.A., Katharina Weiger M.A.

Stud./Wiss. Hilfskräfte: Maximilian Hernandez B.A., Giada Policicchio M.A., Antonina Tetzlaff B.A., Sara Zucchi M.A.

Bibliothek: Leiter: Dr. Jan Simane. Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Dr. Lisa Hanstein, Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Barbara Steindl.

Photothek: Leiterin: Dr. Costanza Caraffa. Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Ute Dercks, Dr. Almut Goldhahn.

Redaktion der Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: Dr. Samuel Vitali.

Minerva Forschungsgruppe „Nomos der Bilder“: Leitung: Dr. Carolin Behrmann, Doktorandin: Leva Johanna Kochs M.A.

„Connecting Art Histories in the Museum. The Mediterranean and Asia 400–1650“. Koordinatorin: Lucy Jarman B.A., Postdoc: Alya Karamé Ph.D., Dr. Ning Yao, Doktorand: Max Koß M.A.

Projekt „Pompeji als Restaurierungsarchiv und Ausstellungenlabor“: Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Pia Kastenmeier.

München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Internationale Nachwuchsförderpreise des Fördervereins „Convincta Florescit“:

Der Forschungspreis Angewandte Kunst 2017 wurde nicht vergeben. Forschungspreis Angewandte Kunst 2018: Dr. Christiane Elster, für ihre Publikation „Die textilen Geschenke Papst Bonifaz' VIII. (1294–1303) an die Kathedrale von Anagni – päpstliche Paramente des späten Mittelalters als Medien der Repräsentation, Gaben und Erinnerungsträger“.

Wolfgang-Ratjen-Preis 2018: Dr. Toni Hildebrandt, für seine Dissertation „Entwurf und Entgrenzung. Kontradispositive der Zeichnung 1955–1975“.

Theodor-Fischer-Preis 2018: Dr. Elena Chestnova, für ihre Dissertation „History in Things. Gottfried Semper and Popularization of the Arts in London 1850–55“.

Forschungsaufenthalte der Preisträger am ZI:

Basil Blösche, Wolfgang-Ratjen-Preis 2017, 01–02/18.

Dr. Elizabeth Savage, Wolfgang-Ratjen-Preis 2016, 07–08/18.

Dr. Rainer Schützeichel, Theodor-Fischer-Preis 2017, 07–09/18.

Der seit 1998 vergebene Forschungspreis Angewandte Kunst als internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Kunst wird seit 2018 gestiftet von Claudia Oetker. Der Preis trug bis 2006 den Namen seines Stifters Werner Hauger (1936–1997), 2007 bis 2009 den des Stifters Helmut Seling.

Länderstipendien:

Baden-Württemberg: Vincenza Benedettino M.A. (seit 08/17): „Werner Haftmann Leiter der Neuen Nationalgalerie in Berlin. Wechselausstellungen und Ankaufspolitik (1967–74)“.

Freistaat Bayern: Dr. Andreas Plackinger (02–06/18): „Netzwerker und Musterkünstler. Der Bildhauer Philippe-Laurent Roland (1746–1816) als Akteur der Pariser Kunstwelt zwischen Ancien Régime und Empire“; Hui Luan Tran (seit 08/18): „Natürlich über Kunst sprechen. Die Formierung der ‚Wissenschaftssprache‘ in der französischen Kunstdliteratur und Naturkunde des 18. Jahrhunderts“.

Freie und Hansestadt Hamburg: Wilma Scheschonk (seit 09/16): „Leiblichkeit und Formbildungsprozesse in athletischen Selbstentwürfen von KünstlerInnen“.

Freistaat Sachsen: Maria Schröder M.A. (seit 04/17): „Die Beinsättel des 15. Jahrhunderts“ (Arbeitstitel).

Juliane-und-Franz-Roh-Stipendium: Jee-Hae Kim, Köln, 05–08/18: „How To Do Things Together: Kooperative Konstellationen der künstlerischen Telekommunikationsprojekte in Victoria, Pender Island und zwischen Wien und Vancouver“. Victoria Bugge Øye, Princeton, 07–09/18: „Coop Himmelblau's Architecture Machines, Vienna c. 1970“.

Stipendium der Samuel H. Kress Foundation: Nicole Pulichene, Cambridge, Mass., seit 06/16: „One Whose Name was Writ in Wax: Reflections on the Medieval Reuse of Consular Diptychs“.

Weitere Stipendien:

Stipendien des DAAD: Anna Kónya, Budapest, 10/17–03/18: „Eucharistic imagery in the Late Gothic wall paintings of Transylvania (c. 1440–1530)“; Prof. Dr. Marta Smolińska, Poznań, 07–08/18: „Theorie und Kontexte der Haptizität“.

Edith O'Donnell Gastprofessur: Prof. Dr. Maximilian Schich, 08/17–08/18.

MacGill Award: Evgeniya Makarova, Montréal, 04–05/18.

Panofsky-Professur 2018: Prof. Dr. Caroline van Eck, 06/2018.

Panofsky-Fellowship 2018: Dr. Steven Lauritano, 05–08/18: „The Vessel as Architectural Argument“.

James-Loeb-Fellowship 2018: Victoria Ehrlich, 06–08/18: „Heeding the Florentine Humanists: Lessons on

Understanding and Viewing Mythological Heroes“.

Neue Fellowships:

Postdoctoral Fellow: Dr. Iris Brahms, 04–12/18: „DI-SEGNO REVIEWED. Einzigartige Zeichenpraktiken und eine Theoretisierung“.

Neue Projekte mit Drittmittelförderung (ab August 17): „Stern Cooperation Project“. Laufzeit: 1.7.18–30.6.19 (Anfangsphase). Förderer: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg; The Max and Iris Stern Foundation, Montréal. Beteiligte Institutionen: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, in Zusammenarbeit mit dem Vidal Sassoon International Center for the Study of Antisemitism – The Hebrew University of Jerusalem; Faculty of Fine Arts, Concordia University, Montréal; Max and Iris Stern Foundation, Montréal; National Gallery of Canada | Musée des beaux-arts du Canada; Haifa Museums of Art; McCord Museum Montréal; Musée des Beaux-Arts Montréal; The Israel Museum Jerusalem; Leo Baeck Institute New York. Projektmitarbeiter ZI: PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Klingen, Anne Uhrlandt M.A., Mareike Schwarz BA. Israel: The Vidal Sassoon International Center for the Study of Antisemitism, Prof. Dr. Manuela Consonni, Dr. Amit Vashizky. Canada: Prof. Dr. Catherine MacKenzie, Department of Art History, Faculty of Fine Arts, Concordia University, Montréal.

„Vorstudie Kunstbesitz Baldur und Henriette von Schirach“. Förderzeitraum/Projektdauer: 7.5.–30.8.18. Beteiligte Institutionen: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. Förderer: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg. Projektmitarbeiter: Dr. Stephan Klingen, PD Dr. Christian Fuhrmeister.

„Dokumentation und Kontextualisierung von Translokationen“. Auf- und Ausbau der im Zuge des Projekts zum „Führerbau-Diebstahl 1945“ entwickelten WissKI-Datenbank zu einer zentralen Plattform für die Erfassung und Auswertung der Quellen zum Central Collecting Point München. Förderzeitraum/Projektdauer: 1.7.18–30.6.19. Beteiligte Institutionen: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. Förderer: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg. Projektmitarbeiter: Dr. Johannes Griebel, Dr. Stephan Klingen, Sophie Kriegenhofer, Dipl.-Ing. Janine Schmitt, Mag. Leonard Weidinger, Katharina Schlögl, Edda Bruckner, Dr. Meike Hopp, Juliane Hamisch.

Laufende Projekte mit Drittmittelförderung:

„Händler, Sammler und Museen: Die Kunsthandlung Julius Böhler in München, Luzern, Berlin und New York. Erschließung und Dokumentation der gehandelten Kunstwerke 1903–94“. Laufzeit: 01/17–12/19. Förderer: Ernst von Siemens Kunststiftung. Projektmitarbeiter: PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Johannes Griebel, Dr. Stephan Klingen, Dr. Meike Hopp.

„Mikrokosmos Villa Hadriana“. Ein ‚künstlerischer Interaktionsraum‘ im Europa des 18. und 19. Jahrhun-

derts. Laufzeit: 04/17–03/20. Förderer: DFG. Projektmitarbeiterin: Dr. Cristina Ruggero.

„Transfer of Cultural Objects in the Alpe Adria Region in the 20th Century (TransCultAA)“ im Rahmen des zweistufigen EU-Programms HERA „Uses of the Past“. Laufzeit: 09/16–08/19. Beteiligte Institutionen: Croatian Academy of Sciences and Arts; Strossmayer Gallery of Old Masters, Zagreb; University of Udine, Department of History and Conservation of Cultural Heritage; Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts; France Stele Institute of Art History, Ljubljana; Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München (Projektleitung). Projektmitarbeiter: PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Meike Hopp, Dr. Stephan Klingen. Weitere Projektmitarbeiter: Ljerka Dulibić, Croatian Academy of Sciences and Arts, Donata Levi, University of Udine, Barbara Murovec, Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts.

„Ausstellungen polnischer Gegenwartskunst in der Bundesrepublik Deutschland 1956–1970. Konstellationen, Intentionen, Rezeption“. Laufzeit 01/16–01/19. Förderer: DFG. Projektmitarbeiterin: Dr. Regina Wenninger. „Dauerndes Ruherecht und nationale Erinnerungsdynamik. Der ‚Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.: 1919–2019“. Laufzeit: 02/15–07/18. Beteiligte Institutionen: Martin-Luther-Universität Halle, Historisches Institut (Prof. Dr. Manfred Hettling); FernUniversität in Hagen, Historisches Institut (apl. Prof. Dr. Wolfgang Kruse); Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München (PD Dr. Christian Fuhrmeister). Förderer: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Kassel. Projektmitarbeiter ZI: PD Dr. Christian Fuhrmeister.

„Johanna Kanoldt (1880–1940) – Malerin und Schriftstellerin in Karlsruhe und München“. Laufzeit: 07/16–12/18. Projektmitarbeiter: Dr. Volker Schümmer, Dr. Karin Hellwig.

Abgeschlossene Projekte mit Drittmittelförderung:

„Rekonstruktion des ‚Führerbau-Diebstahls‘ Ende April 1945 und Recherchen zum Verbleib der Objekte“. Laufzeit: 10/14–12/17. Förderer: Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung am Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin (AfP). Seit 01/15 Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste (DZK), Magdeburg. Projektmitarbeiter: Dr. Meike Hopp, Dr. Stephan Klingen, Sophie Oeckl M.A., Dipl.-Ing. Janine Schmitt, PD Dr. Christian Fuhrmeister.

„Das Auge des Zeichners. Kunst und Wahrnehmung um 1600“. Laufzeit: 04/14–04/18. Förderer: DFG. Projektmitarbeiterin: Dr. Claudia Steinhardt-Hirsch.

„Kommentiertes Werkverzeichnis der Möbel und Möbelentwürfe Ludwig Mies van der Rohes“. Laufzeit: 11/15–12/17 (2. Projektphase). Förderer: DFG. Leitung: Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Dipl.-Ing. Rudolf Fischer.

„Studien zur Entstehungsgeschichte und Darstellungs-

intention des Genter Vierflügelaltars“. Laufzeit: 05/15–05/18. Förderer: Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung. Projektmitarbeiterin: Dr. Sabine Augath.

Paris

Deutsches Forum für Kunstgeschichte (Max Weber Stiftung – Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland)

Direktor: Prof. Dr. Thomas Kirchner, Stellvertr. Direktor: Dr. Philippe Cordez.

Wiss. Referenten: Dr. habil. Mathilde Arnoux, Dr. Lena Bader, Dr. Markus A. Castor, Dr. Julia Drost, Dr. Jörg Ebeling, Thorsten Wübbena M.A.

Wiss. Assistenz Direktion: Dr. Marie-Madeleine Ozdoba (ab 11/18).

Forschungsprojekte:

„ARCHITRAVE – Kunst und Architektur in Paris und Versailles im Spiegel deutscher Reiseberichte des Barock“, Kooperation: Centre de recherche du château de Versailles (CRCV), Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB), Philipps-Universität Marburg, Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris; Leitung: Prof. Dr. Hendrik Ziegler (Philipps-Universität Marburg), Digital Humanities: Thorsten Wübbena (DFK Paris), Mitarbeiterin: Dr. Marion Müller (DFK Paris).

„Travelling Art Histories. Deplatzierte Bilder. Moderne Schauplätze der Kunst“, Leitung: Dr. Bader, Kooperation: Forum Transregionale Studien, Berlin.

„Der Surrealismus und das Geld. Händler, Sammler und Vermittler“, Leitung: Dr. Drost (DFK), Prof. Dr. Martin Schieder (Univ. Leipzig).

„Travel in Time and Space“, Leitung: Dr. Elke Seibert.

„Zwischen Kunst, Wissenschaft und Besatzungspolitik“, Leitung: Prof. Kirchner, Mitarbeit: Dr. Nikola Doll.

„OwnReality. Jedem seine Wirklichkeit“, Leitung: Dr. Arnoux, Mitarbeit: Dr. Maria Bremer, Constanze Fritsch M.A., Krzysztof Kosciuczuk M.A., Dr. Clément Layet, Dr. Julie Sissia.

„Wissenschaftliche Bearbeitung des Palais Beauharnais“, Leitung: Prof. Dr. Hans Ottomeyer, Mitarbeiter: Dr. Ebeling, Dr. Ulrich Leben (Waddesdon Manor, Aylesbury).

„Der Fall der Bilder. Zur Ikonologie negativer Vertikalität“, Leitung: Dr. Godehard Janzing.

Studienkurs: „Arts, Power and Politics. A Spring Academy for Young Chinese Art Historians“. Mai 2019, Leitung: Prof. Kirchner, Mitarbeiterin: Sophie Goetzmann, mit Unterstützung der Getty Foundation (Connecting Art Histories Initiative).

Neuer Mitarbeiter ab 1.9.18: Sébastien Kunert (Bibliothekar).

Stipendiaten 2018–19: Blanche Llaurens (12 Monate), Annabel Ruckdeschel (12 Monate), Soersha Dyon (12 Monate), Mattes Lammert (6 Monate), Agata Pietrasik (6

Monate), Ann-Cathrin Drews (6 Monate), Milena Gallipoli (3 Monate), Regina Karl (3 Monate), Titia Hensel (1 Monat), Ashley Hannebrink (1 Monat).

Gastwissenschaftler: Dr. Elke Seibert (zuletzt Terra Foundation), Dr. Marion Müller (Architrave), Dr. Judith Rottenburg (Wiss. Mitarbeiterin im ERC Project „Developing Theatre“, LMU München), Dr. Laura Karp Lugo (Wiss. Mitarbeiterin im ERC Project „METROMOD“, LMU München), Carl Magnusson (Universität Lausanne).

Wiss. Hilfskräfte: Béatrice Adam M.A., Dominik Eckel M.A., Jannik Konle M.A., Marthje Sagewitz M.A.

Praktikanten: Luca Arens, Carolin Ayasse, Éléonore Harz (09/18–02/19).

Rom

Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktion: Prof. Dr. Tanja Michalsky, Prof. Dr. Tristan Weddigen (geschäftsführend bis 29.2.20).

Em. Wiss. Mitglieder: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Prof. Dr. Christoph L. Frommel, Prof. Dr. Matthias Winner.

Senior Scholar: Dr. Susanne Kubersky-Piredda.

Richard-Krautheimer-Gastprofessor: N.N.

Rudolf-Wittkower-Gastprofessor: Prof. Dr. Evonne Levy.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Lothar Sichel.

Assistenten der Direktoren: Direktion Michalsky: Dr. Christiane Elster, Dr. Joris van Gastel, Dr. Elisabetta Scirocco. Direktion Weddigen: Maria Bremer Ph.D., David Zagoury M.A.

Museumsstipendien: Dr. Zoltán Karpáti (1.8.–31.10.17), Dr. Ljerka Dulibić (1.10.–31.12.17), Dr. Gudrun Swoboda (15.2.–14.4./1.–30.9.18), Dr. Angela Maria Aceto (1.3.–31.5.18)

Wissenschaftliche Gäste: Direktion Michalsky: Prof. Dr. Xavier Barral i Altet (2.1.16–31.12.17).

Digital Humanities Scientist: Leonardo Impett M.A.

Wiss. IT-Betreuer: Dr. Martin Raspe.

Postdoc: Direktion Weddigen: Carmen Belmonte Ph.D., Giorgia Gastaldon, Fernando Loffredo Ph.D., Dr. des. Steffen Zierholz; Direktion Michalsky: Dr. des. Adrian Breckenkamp, Fabrizio Federici Ph.D., Dr. Joris van Gastel, Stefano D’Ovidio Ph.D., Guendalina Serafinelli Ph.D., Antonino Tranchina Ph.D.

Doktoranden: Direktion Weddigen: Danielle Abdon Guimaraes M.A., Daphne Cornelia Jung M.A.; Direktion Michalsky: Dott.ssa Alina Aggujaro, Johannes Gebhardt M.A., Armin Häberle M.A., Maren Horst M.A., Claire Kobasa M.A., Anna Magnago-Lampugnani M.A., Christoph Orth M.A., Anne Scheinhardt M.A., Judith Utz M.A.; Nicole Coffineau M.A. (Stipendiatin der Samuel H. Kress Foundation), Serena Marconi M.A. (Doktorandenstipendium der Ruth und Arthur Scher-

barth Stiftung); Tobias Weißmann M.A. (Direktion Ebert-Schifferer).

Wissenschaftliche Redaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen: Leiterin: Dr. Marieke von Bernstorff, Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Mirjam Neusius, weitere Mitarbeiter: Dott.ssa Caterina Scholl.

Bibliothek: Leiter: PD Dr. Golo Maurer, Stellvertretende Leiterin: Dr. Sonja Kobold. Sacherschließung: Dr. Barbara Bruderer, Dr. Michael Eichberg, Dr. Philine Helas, Dr. Kobold, Dr. Michael Schmitz, Dr. Klaus Werner.

Fotothek: Leiter: Dr. Johannes Röhl, Stellvertretende Leiterin: Dr. des. Tatjana Bartsch, Wiss. Nachlassbearbeitung: Dr. Regine Schallert.

Forschungsprojekte:

„Historische Räume in Texten und Karten – Eine kognitiv-semantische Analyse von Flavio Biondos ‚Italia illustrata‘“, Leitung: Prof. Michalsky, Wiss. Koordinator: PD Dr. Martin Thiering.

„Rome Contemporary“, Leitung: Prof. Weddigen, Mitarbeitende: Maria Bremer Ph.D., Dr. Carmen Belmonte, Daphne Jung M.A.

„Digitale Kunstwissenschaft“, Leitung: Prof. Weddigen, Wiss. Assistenz: Leonardo Impett M.A.

„Materialität und Medialität der Frühen Neuzeit“, Leitung: Prof. Weddigen, Mitarbeitende: David Zagoury M.A., Dr. des. Steffen Zierholz.

„Italien im globalen Kontext“, Leitung: Prof. Weddigen, Mitarbeitende: Fernando Loffredo Ph.D., Danielle Abdon Guimaraes M.A.

„ArsRoma“, Leitung: Prof. Ebert-Schifferer, Wiss. Mitarbeiterin: Dott.ssa Eva Bracchi.

„Roma communis patria“, Leitung: Dr. Kubersky-Piredda.
„Lineamenta/Cipro“: Leitung: Prof. Kieven.

ÖSTERREICH

Graz

Institut für Kunstgeschichte der Karl Franzens-Universität

Michael Grall ist seit November 17 für die Dauer von drei Jahren Wiss. Projektassistent.

Innsbruck

Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität

Prof. Dr. Christoph Bertsch wurde mit 1.1.18 in den Ruhestand versetzt. Am 12.6.18 wurde Prof. Bertsch das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse verliehen. Prof. Dr. Paul Naredi-Rainer wird mit 30.9.18 emeritiert. Rosanna Dematté M.A. ist

vom 1.3.17 bis zum 31.12.19 Mitarbeiterin bei Prof. Bertsch im Projekt „Schönheit vor Weisheit“, in Kooperation mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Claudia Mark M.A. ist bis zum 31.12.18 Projektmitarbeiterin in der „Artothek“. Dr. Ursula Marinelli ist vom 15.4.17 bis zum 14.4.20 Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst im Projekt „Die Karikatur als neue Bildform – Die Karikatur als prekäre Bildform“. Dr. Simone Wille ist seit 2017 Projektleiterin und Durchführende eines FWF-Projekts „Muster Transregionaler Routen“. Dr. Erwin Pokorny ist vom Juli 17 bis November 19 Mitarbeiter bei Dr. Lukas Madersbacher im Projekt „das gemäß ist also gerecht. Kaiser Maximilian I. und die Kunst“, einer Kooperation des Südtiroler Landesmuseums Schloss Tirol mit der Universität Innsbruck.

Krems

Lehrstuhl für Bildwissenschaft der Donau-Universität

Die vom Department für Bildwissenschaften durchgeführte MediaArtHistories Weltkonferenz fand vom 23.–25.11.17 an der Donau-Universität, im Stift Göttweig und an der Akademie der Wissenschaften in Wien statt. Die Förderung des seit 2014 am Department in Kooperation mit den Universitäten von Aalborg, Lodz und Hong Kong (CityU) durchgeführte Erasmus Joint Master of Excellence in Media Arts Cultures wurde verlängert und mit 3,7 Mio. Euro ausgestattet. Die Leitung des Konsortiums liegt bei Prof. Dr. Oliver Grau. Neuer Mitarbeiter am Department ist Devon Schiller M.A.

Linz

Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft, FB Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität

Das SNF-Forschungsprojekt „Heilige Räume in der Moderne. Transformationen und architektonische Manifestationen“ (Laufzeit 2014–18) unter Leitung von Prof. Dr. Anna Minta (Institut für Geschichte und Theorie der Architektur) wurde bis 31.12.18 verlängert. Wiss. Mitarbeiter des Forschungsprojekts sind Dr. Maximiliane Buchner, Louise Malcolm M.A. und Dr. Jörg Matthies.

Salzburg

Fachbereich Musik- und Tanzwissenschaft, Abt. Kunstgeschichte der Paris-Lodron-Universität

Prof. Dr. Andrea Gottdang hat den Ruf an die Universität Augsburg angenommen. Zum 30.9.18 scheidet Tanja Hinterholz und Gabriel Negraschus aus.

Wien

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Ausgeschiedene Professoren: Jens Ruffer (Gastprofessor, 3.4.–30.6.17). Neue Professoren: Jens Ruffer (Gast-

professur bis 30.6.18). Ausgeschiedene Assistentinnen und Assistenten/Lehrende des Mittelbaus: Mag. Johanna Aufreiter (bis 30.9.17), Dr. Simon Baier (bis 31.8.17), Dr. Marthe Kretzschmar (ab 16.3.18), Mag. Christian Scherrer (ab SS 18), Mag. Sarah Teetor (ab 3.4.18). Neue Assistentinnen und Assistenten/Lehrende des Mittelbaus: Liang Chen M.A. (Praedoc, ab 23.2.18), Mag. Suzanne Compagnon (Praedoc, ab 1.3.18), Mag. Marei Döhning (Praedoc, Karenzvertretung für Dr. Kretzschmar ab 16.3.18), Dr. Mattia Guidetti (Postdoc ab 1.3.18), Caroline Mang M.A. (Praedoc, Karenzvertretung für Mag. Sarah Teetor ab 16.3.18), Mag. Angelika Marinovic (Karenzvertretung für Dr. Kretzschmar ab 16.3.18), Dr. Luise Reitstätter (Postdoc ab 1.11.17), Dr. Caroline Lillian Schopp (Postdoc ab 15.12.17), Alexandra Wedekind M.A. (Praedoc ab 15.10.17), Mag. Stefanie Kitzberger (Praedoc ab SS 18). Neue Stipendiatinnen und Stipendiaten: Dott. Eleonora Gaudieri (DOC-Stipendium), Safa Mahmoudian M.A. (ÖAW-Doc Stipendium), Angelika Marinovic M.A. (ÖAW-Doc Stipendium), Gerd Mathias Micheluzzi M.A. (ÖAW-Doc Stipendium).

Institut für Kunstgeschichte, Bauvorsorge und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abt. Kunstgeschichte

Barbara Riedl M.A. schied zum 24.5.18 aus. Neue Mitarbeiter sind Dipl.-Ing. Markus Gesierich und Ralf Liptau M.A.

Institut für Kunstgeschichte, Bauvorsorge und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abt. Denkmalpflege und Bauen im Bestand

Neue Assistentin ist ab 26.3.18 Anna Maria Borowska M.A. M.Sc., neuer Assistent ab 30.4.18 Dipl.-Ing. Dmitri Egorov M.A.

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Abt. Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst

Lehrende 2017/18: Prof. Dr. Eva Kernbauer (Leitung), Senior Scientist Dr. Edith Futscher, Prof. Sophie-Marie Geretsegger, Prof. Dr. Martin Zeiller, Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Katharina Jesberger M.A., Stefanie Kitzberger M.A. und Alisa Beck M.A. (Karenzvertretungen für Aneta Zahradnik M.A.). Lehrbeauftragte 2017/18: Dr. Bernadette Reinhold, Dr. Johanna Schwanberg, Antonia Rahofer M.A. Drittmittelprojekte: „A Matter of Historicity – Material Practices in Audiovisual Art“, 06/15–01/19, Dr. Kristina Pia Hofer, Jun.-Prof. Dr. Marietta Kesting, Astrid Poyer, Leitung: Prof. Kernbauer. „Konzeptuelle Tendenzen in der tschechischen und slowakischen Kunst der 1960er und 1970er Jahre“, Aneta Zahradnik M.A., Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (DOC)

ab 09/18, Betreuerin: Prof. Kernbauer. „Motivwahl als kulturelle Praxis im österreichischen Amateurfilm der 1920er bis 1980er Jahre“, Sarah Lauß M.A., 10/16–09/19, Doktorand/innenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Betreuerin: Prof. Kernbauer.

SCHWEIZ

Basel

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Professur für ältere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Barbara Schellewald; Assistenzen: Henriette Hofmann M.A., Heidrun Feldmann M.A. (Nachfolge von Caroline Schärli). Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit: Prof. Dr. Andreas Beyer, Assistenz: Dr. Markus Rath. Professur neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Ralph Ubl, Assistenzen: Dominique Laleg M.A. (Vertretung von David Misteli), Dr. des. Felix Vogel. Laurenz-Professur für zeitgenössische Kunst: Ass.-Prof. Dr. Simon Baier. Schaulager-Professur für Kunsttheorie: Prof. Dr. Markus Klammer, Assistenz: Katharina Brandl M.A., Simon Vagts M.A.

Bern

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Emeritierung: Prof. em. Dr. Christine Göttler, Lehrstuhl Kunstgeschichte der Neuzeit (31.1.18). Fellowships: Prof. Dr. Bernd Nicolai, Guest Researcher, Getty Research Institute, Los Angeles (01–02/18). Habilitationen: Dr. Tabea Schindler, „Bertel Thorvaldsen, celebrity. Visualisierungen eines Künstlerkults im frühen 19. Jahrhundert“; Dr. Johannes Rössler, „Die Kunst zu Sehen. Johann Heinrich Meyer und die Bildpraktiken des Klassizismus“, Dr. Noémie Étienne: „Des autres et des ancêtres. L'art du diorama à New York autour de 1900“. Forschungsprojekte: ERC Consolidator Grant: „Globale Horizonte“, zur Bedeutung und Funktion des Horizonts in Malerei, Kartographie und Kosmologie, geleitet von Prof. Dr. Beate Fricke (ab 1.9.18). UniBE ID Grant: „Der ökologische Imperativ. Materialität und Medialität in prekären Handlungsfeldern“, Dr. Toni Hildebrandt, bei Prof. Dr. Peter Schneemann (1.12.17–30.11.18). SNF-Doc.CH-Projekt: „Arte flotante – Strategien der Mobilität in der Kunst Argentiniens zwischen 1950 und 1970“, Laura Bohnenblust M.A., bei Prof. Schneemann (1.9.17–31.1.20). SNF-Postdoc.Mobility Rückkehrbeitrag: PD

Dr. Tabea Schindler (1.10.17–31.3.18). Verlängerung des SNF-Projekts „Gold – Seide – Stoffe mit Streifendekor aus Westasien und dem östlichen Mittelmeerraum um 1300“, Corinne Mühlemann M.A., bei Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle (1.9.17–31.8.18). Assistentinnen: Jess Bailey M.A., Wiss. Assistentin bei Prof. Fricke (seit 15.1.18), Dr. des. Joanna Smalcerz, Wiss. Assistentin bei Prof. Schneemann (seit 1.2.18).

Fribourg

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Prof. Dr. Victor Stoichita war im FS 18 auf den Europäischen Lehrstuhl des Collège de France berufen. Prof. Dr. Michele Bacchi war im HS 17 Gastwissenschaftler am Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut. Am 9.10.17 wurde ihm der Hanno-und-Ilse-Hahn-Preis an der Bibliotheca Hertziana in Rom verliehen. Prof. Dr. Véronique Dasen wurde per 1.1.17 zur Forschungsrätin der Abteilung 1 des Schweizerischen Nationalfonds – SNFS (Alturtumswissenschaft) berufen. Am 1.10.17 wurde ihr der ERC Advanced Grant „Locus Ludi. The Cultural Fabric of Play and Games in Classical Antiquity“ verliehen (2017–22). Dr. Jean-François Corpataux wurde habilitiert: „Pro-création. Contribution   l’étude des pouvoirs de l’image   la Renaissance“ (2017). Prof. Dr. Axel Gamp war 2017/18 Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit.

Lausanne

Histoire de l’art, Anthropole, Universit 

Prof. Dr. Michele Tomasi wurde zum Professeur ordinaire d’histoire de l’art médiéval ernannt. Mitarbeiter/innen bei Prof. Dr. Kornelia Imesch Oechslin: Dr. Valentine von Fellenberg, Privat-docent, Section d’histoire de l’art, 06/18, Ma tre d’enseignement et de recherche en Art contemporain; Dr. Camilla Murgia, Première assistante, Art contemporain, seit 1.8.18; Ad le Etter M.A., Assistante diplômée, Art contemporain, bis 31.7.18; Julie Lang M.A., PAT, Art contemporain (2018); Nayansaku Mufwankolo, Tutrice, Art contemporain, bis 31.7.18; Jean-Rodolphe Petter, Assistant-étudiant, Pr sident du „Le Cabanon“, bis 31.7.18; Monica Unser und Raphael Santianez, Assistants-étudiant, Présidents du „Le Cabanon“, seit 1.8.18. SNF-Forschungsprojekt „On the Verge of the Computer Age: Microphotography and Image Retrieval Systems (1950s to 1980s)“, Prof. Dr. Olivier Lugon, Dr. Estelle Blaschke, Davide Nerini, 05/18–04/20). Neue Assistenten bei Prof. Dr. Philippe Kaenel: Federica Vernot, Julien Currat seit 2018.

Mendrisio

Istituto di storia e teoria dell’arte e dell’architettura dell’Accademia di architettura, Universit  della Svizzera italiana (USI)

Das Forschungsprojekt „Die Kirchen der Stadt Rom im Mittelalter (1050–1300)“, Bd. IV–V: Kirchen M–O unter der Leitung von Prof. Dr. Daniela Mondini in Kooperation mit Prof. Dr. Carola Jäggi (Kunsthistorisches Institut der Universität Zürich), finanziert vom Schweizerischen Nationalfonds, wurde per 31.3.18 abgeschlossen. Seit 1.4.18 Fortsetzung als SNF-Forschungsinfrastruktur für Bd. VI: San Paolo fuori le mura und S. Pietro in Vaticano, Leitung: Prof. Mondini in Kooperation mit Prof. Jäggi, Laufzeit bis 31.3.21; Wiss. Mitarbeitende (USI): Dr. Al-muth Klein, Giorgia Pollio M.A. Bei Prof. Dr. Christoph Frank: Dr. Anna Bernardi seit Juli 18 Postdoc-Assistentin. Bei Prof. Dr. Sonja Hildebrand: Dr. Elena Chestnova, Theodor Fischer-Preis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München, 2018 für ihre Dissertation „History in Things: Gottfried Semper and Popularization of the Arts in London 1850–55“ (abgeschlossen April 17 bei Prof. Hildebrand); Matteo Trentini seit 1.4.18 Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. Stephan Tr by an der Universität Stuttgart, Weiterführung der Assistenz in Mendrisio mit reduziertem Pensum. Bei Prof. Mondini: Silvia Rossetini Assistentin seit 1.9.17.

Zürich

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), ETH

Dr. Torsten Lange übernahm am 1.8.17 die Dozentur für Architekturtheorie. Prof. Dr. Tom Avermaete wird zum HS 18 auf die Professur für Geschichte des Städtebaus berufen. PD Dr. Andri Gerber und PD Dr. Ruth Hanisch beenden ihre Aufgaben als Gastdozierende für die Professur Geschichte des Städtebaus per Ende August 18. Dr. Rainer Schützeichel beendet am 30.9.18 seine Arbeit für die Gastdozentur Gerber/Hanisch. Bei Prof. Dr. Maarten Delbeke: Anneke Abhelakh ist seit 1.10.17 Wiss. Mitarbeiterin. Bei Prof. Dr. Ita Heinze-Greenberg: Dr. Gregory Gr miger ist seit 1.2.18 Oberassistent. Bei Prof. Dr. Laurent Stalder: Dr. Cameron Macdonell, Wiss. Mitarbeiter, ist am 30.6.18 ausgetreten. Eingeworbene Drittmittel: SNF-Forschungsprojekt „Experimentelles Entwerfen in der Nachkriegszeit – Der Beitrag von Heinz Isler (1926–2009) aus ingenieur- und kulturhistorischer Perspektive“ (2018–21, gemeinsam mit Prof. Dr. Joseph Schwartz, Professur für Tragwerksentwurf, ETH Zürich). Bei Prof. Dr. Philip Ursprung: Prof. Ursprung ist ab 2018 Vorsteher des Departements Architektur der ETH Zürich. Dr. Emily Scott, Postdoc seit 1.2.13, scheidet per 31.8.17 aus (Ruf als Assistant Professor Tenure

Track an das Double Appointment Department of the History of Art and Architecture und Environmental Studies Program der University of Oregon in Portland). Neu eintreten wird zum 1.9.18 Dr. Adam Jasper (Postdoc). Eingeworbene Drittmittel: SNF-Forschungsprojekt „Design Research in Architecture“ (2017–21).

Kunsthistorisches Institut der Universität

Lehrstuhl Moderne & Zeitgenössische Kunst: Prof. Dr. Bärbel Küster, ab 1.9.18; Assistenz/Postdoc: Seraina Renz, ab 1.8.17; Assistenz: Vicky Kiefer, ab 1.9.17. Lehrstuhl Kunstgeschichte des Mittelalters und Mittelalter-Archäologie: Assistenz: Antonie Bassing bis 31.7.18; Assistent/Postdoc: Elias Flatscher ab 1.2.18. Lehrstuhl Kunstgeschichte des Mittelalters, Prof. Dr. David Ganz: Assistenz: Anna Bücheler bis 31.7.17; neue Assistenz: Katharina Theil ab 1.9.17. Lehrstuhl Kunstgeschichte der Neuzeit, Prof. Dr. Tristan Weddigen: Austritt: Mateusz Kapustka zum 31.7.17, Nachfolge: Charlotte Matter ab 1.8.17. SNF-Förderprofessur, Prof. Dr. Francine Giese: Austritt: Rouhollah Amanimehr zum 31.5.18, Nachfolge: Christian Schweizer ab 1.6.18. Eingeworbe-

ne Drittmittel: Prof. Dr. Francine Giese: Verlängerung SNF Förderprofessur für ein Jahr ab 1.6.18. Prof. Dr. Carola Jäggi: Verlängerung/Nachfolgeprojekt SNF Projekt „Die Kirchen Roms im Mittelalter“, in Zusammenarbeit mit der USI Mendrisio, ab 1.4.18; „Kunstdenkmäler der Schweiz im Kanton Zürich“, im Auftrag der Baudirektion des Kantons Zürich, Amt für Raumentwicklung, Archäologie und Denkmalpflege, ab 1.12.17. Prof. Dr. Weddigen: Aufarbeitung und Publikation „Heinrich Wölffling (1864–1945). Gesammelte Werke“ (10 Bde.), „Vorträge, Reden, Briefe“ (7 Bde.), Ernst Göhner Stiftung, ab 1.7.18; „Heinrich Wölfflins Gesammelte Werke“, UBS Kulturstiftung, seit 1.11.17, „Wölfflin Förderbeitrag“, Max Kohler Stiftung, ab 1.7.18, „Heinrich Wölfflins Gesammelte Werke“, SNF Folgeprojekt, ab 1.9.18; „Kunst und Museologie“, Stiftung Fam. Fehlmann und Frau Anna Bühler, ab 1.1.18. Prof. Dr. Hans B. Thomsen: Publikation „Korean Art in Swiss Collections“, Korea Foundation and Overseas Korean Cultural Heritage Foundation, ab 1.4.18. Anna E. Herren: „Through the Multifocal Lens: Visual Representation in Newspaper Photography on China, 1925–49“, ab 1.9.17; Mobilitätsbeitrag hierfür ab 1.2.18.

Schlüssel zur Florentiner Malerei

Andreas Schumacher mit Annette Kranz und Annette Hojer (Hg.)
Florentiner Malerei. Alte Pinakothek. Die Gemälde des 14. bis 16. Jahrhunderts. München, Deutscher Kunstverlag 2017. 744 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-422-07413-2. € 78,00

Sammlung gezeigt. Nach jahrelangen Einschränkungen und der platzbedingt immer nur auf ‚Hauptwerke‘ konzentrierten Präsentation in der Dauerausstellung ist dies eine wunderbare Gelegenheit, einen großen Teil des Sammlungsbestandes wiederzuentdecken, zumal zu ihm im Herbst letzten Jahres ein ca. 740 Seiten umfassender und fast vier Kilogramm schwerer Katalog erschienen ist. Er ist das Produkt eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Ernst von Siemens Kunststiftung geförderten interdisziplinären Forschungsprojekts, in dessen Rahmen Mitarbeiter*innen der Alten Pinakothek und des Doerner-Instituts der Bayerischen Staatsgemaldesammlungen sowie externe Kunsthistoriker*innen und Restaurator*innen zwischen 2012 und 2017 gut 80 Gemälde wissenschaftlich untersucht haben. Für die nächsten Jahre sind zwei weitere Katalogbände zu den venezianischen und zu mittelitalienischen Gemälden geplant; die Arbeit an ersterem hat bereits begonnen.

Am 18. Oktober 2018 wird in der Alten Pinakothek in München die große und mit vielen Leihgaben bestückte Ausstellung *Florenz und seine Maler: Von Giotto bis Leonardo da Vinci* eröffnet. Bei dieser Gelegenheit werden in und außerhalb der Sonderausstellung die meisten der aus Florenz und Umgebung stammenden Gemälde der Münchner